

Das Leben um uns her erinnert uns, daß wir jeden Augenblick näher sollen, Liebe zu geben und zu empfangen.  
G. Rietschel.

(17. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Dornenkronen.

Roman von Ida Boy-Ed.

Wimi hatte offenbar den Wunsch, es ihm diesen Abend gleich zu beweisen; sie wich nicht mehr von seiner Seite und Beide amüßten sich vorzüglich. Erst gegen Morgen endete das Fest, dem in den nächsten Wochen bei Bevers und allen Verwandten ähnliche Diners und Soupers folgten. Immer dieselben Leute, immer fast dieselben Toiletten und immer dieselbe lärmende Lustigkeit, sobald die Geister des Weins die im Geschäftsernst oder in Hausfrauen Sorgen erlahmten Gedanken und Sinne beflügelten. Ruth und Juan sahen sich schon immer bang an, wenn eine neue Einladung erfolgte. Ruth klagte dem Bruder nur einmal leise, daß der Lärm und die Hitze und das lange Tafeln in den meist engen Räumen sie unendlich angreife. Juan weiterte unerbötlich über die „Thierquälerei“ und hatte nicht die zartesten Ausdrücke über Frau Erna und deren schamlose Tanzlust. Die Tage vergingen Ruth wie in einer Sehnsucht. Sie mußte mit Mama die ganze Aussteuer kaufen. Leinwandballen und Frauenzimmer mit Nadel und Nähmaschinen rüdten in die Wohnstube der Geschäftswirter ein; auf Mamas Wunsch wurde Alles bei Ruth im Hause angefertigt. Abends war Ruth matt und überarbeitet und mochte kaum sprechen. Alfred vernahm kein Gespräch, er war nur schweigend. Oft war das Brautpaar bei Melitta eingeladen, dies wurden die Feiertage in Ruths Tagen, ohne daß Ruth es sich gestand. Dort lachte man, dort sprach man vom Theater, von Bildern, machte Musik, war auch wohl ein bißchen boshaft, und alle Welt lachte herzlich, wenn ein guter, aber vielleicht auch etwas freier Wit elegant erzählt wurde. Man bedurfte hier nicht erst des Weines, um heiter zu werden, und die Heiterkeit nahm nach dem Wein nie jenen lauten, ungraziösen Ton an, wie in dem anderen Kreis.

Mama Hartmann fragte einmal besorgt: „Werdet Ihr nach Eurer Verheiratung auch so viel mit der Alenstein verkehren? Schauspielerrang ist sehr kostspielig.“ Ruth schwieg. Alfred sagte: „Du glaubst nicht, Mama, wie einfach und hübsch zugleich der Tisch bei Ruths Freundin bestellt ist.“ Zwei Personen traf das Brautpaar nie bei Melitta. Juan hatte noch immer nicht seinen Besuch gemacht; so konnte sie ihn nicht wohl einladen, und wenn sie ihn bei Ruth traf, zog er sich jedesmal mit so viel Hast aus dem Zimmer zurück, daß sie nur ein absichtliches Zurückweichen vor ihr darin erblicken konnte. Auch Rodenbach erschien nie, wenn Ruth und Alfred bei Melitta waren; er verbat sich ein für allemal, dann eingeladen zu werden, da er eine peinliche Scene mit Hartmann gehabt habe. Ruth mußte das

nicht und glaubte, er gehe ihr wegen des Moses aus dem Gesicht. Aber die Scene war folgende gewesen.

Am Tage nach seiner Verlobung sah Alfred Hartmann den großen, schlanken Mann in sein Comptoir treten. Rodenbach warf seinen riesigen Filzhut auf das Pult und begann, seinen ledigen Schnurr- und Anebelbart streichend, ohne Weiteres: „Mein lieber Hartmann, was schreibt Fräulein Cabello da für Tollheiten an Melitta? Malen aufgeben? Der Kunst Valet sagen? Sie haben das doch unmöglich als Opfer begehrt.“ „Und wenn ich es begehrt hätte? Als einzige Gegengabe für das sorgenlose Leben, das ich ihr biete? Aber nein, Ruth hat aus freiem Entschluß ihre Karriere aufgegeben.“ „An die kräftige und ungeschminkte Art Rodenbachs gewöhnt, fühlte Hartmann sich durch seine Einmischung weiter nicht befremdet. „Nensch, plagt Sie der Teufel!“ rief der Maler. „Sind Sie denn blind? Sie, Kunsthändler von Profession, sehen Sie denn nicht, daß da ein großes Talent ist, das nur noch blind tappt.“ „Ruth hat allen Ruth verloren.“ „So muß man ihn ihr aufschreiben; ich muß ihr ins Gewissen reden. Hat denn der Verkauf des Bildes nichts gefruchtet?“ „Nichts!“ „Um — alle Wetter, Hartmann, lassen Sie mich doch einmal mit ihr unter vier Augen reden!“ beschwor Rodenbach ihn erregt. „Unter keinen Umständen, wenn die Unterredung den Zweck hat, Ruth zur Malerei zurückzubringen“, versetzte Hartmann mit eigensinnigem Ausdruck. „Ich muß Ihnen nun die ganze Wahrheit sagen, daß ich erst um Ruth erworben habe, nachdem sie resignierte. Eine schaffende Künstlerin hätte ich nie in meine Familie geführt. So muß da Ruth nun der Familie angehört, ihr Entschluß unabänderlich bleiben.“ „Derr“, sagte der Maler stark, „Sie sind... Nun, ich fasse mich schon! Ich wünsche Ihnen aber, daß sich dies bitter an Ihnen rächt. Man schaufelt mit dem Spießbürgerthum nicht ungestraft Genies ein. Aus solchen Gräbern wächst die Hand des Erschlagenen und deutet auf den Mörder! Und übrigens, nichts für ungut und Gott befohlen!“ Er ging. Hartmann lächelte einen Augenblick über den „sonderbaren Kauz“ und dachte dann nicht weiter daran.

### 8. Kapitel

Jeden Morgen früh um 8 Uhr trat Juan seinen Weg zum Comptoir an, jeden Morgen mit demselben Schauer vor der trüben kalten Frühluft, welche selbst an Tagen, an denen man um die Mittagsstunde Sonnenschein sah, neblig und mit den niederschlagenden Kohlendünsten aus Fabrikshornsteinen durchsetzt war und ihm bleischwer auf die Lungen fiel. Und wenn gar über Nacht Sämee gefallen, der am Morgen in Sämee zerrann oder von den zahllosen Fußgängern und Fuhrwerken gleich seiner feuchten Farbe beraubt ward, dann vermochte Juan den ganzen Tag nicht mehr das Gefühl der Grabeskälte los zu werden, welches seine Adern durchdrückte. Mittags kehrte er heim, abgesehen von den geistigen Handlangerdiensten auf dem Comptoir, wo er nach den Angaben des Disponenten in allen möglichen Sprachen Briefe schreiben mußte, deren Inhalt ihm tödtlich langweilig war. Er zeigte sich dann oft mürrisch und übelhumig auch gegen Ruth, bat sie aber allemal gleich innig um Vergebung

und sagte oft: „Ich bin für den Sonnenschein geboren. Da bin ich ein Mensch und heiter und gut. Dieser Nebel macht mich krank und ungeduldig.“

Der ganze Nachmittag gehörte ihm. Er rettete sich aus dem Lärm der Wohnstube, wo die Nähmaschine rasselte, Weiber klatschten und verhielt in dunkler Ecke Staffelei und Farbentischen standen, in sein enges Stübchen, in welchem ein kleiner eiserner Ofen erst eine unerträgliche, widrige Hitze verbreitete und wo ihn nach einer Stunde schon wieder froh. Hier träumte er von seinem farben-glühenden, heißen Vaterland, von warmen glücklichen Tagen. Er las viel. In diese Zeit stand im Feuilletton der „Samburger Nachrichten“ eine Novelle von einem sehr berühmten Autor. Die Novelle stellte den Kampf dar, in den ein heißblütiger und phantasievoller Mann durch die Liebe zu einer Schauspielerin gerieth; er ging zu Grunde, weil er den seligsten Theil der Liebe nicht erwerben konnte: Den Glauben. Denn ihr Scheinleben hatte mit seinen Lügen ihr wirkliches Leben so durchsetzt, daß Lüge und Wahrheit in dem Weib zu einem unentwirrbaren Problem wurden. Jedesmal, wenn Juan Melitta sah, und er sah sie oft, mußte er an „Janny“ — so hatte die Novelle geheißt — denken. Er besuchte viel das Theater; im Vestibül, im Foyer, auf den Treppen begegnete ihm häufig Melitta. Er blieb jedes mal stehen und ließ sie mit stummem Gruß vorüber. Und jedesmal schien es, als ob Melittas Fuß auch stockte, als ob sie sekundenlang warte, vielleicht auf eine Anekdote. Ihre Augen gingen vorwurfsvoll über ihn hin und die seinen gingen traurig an ihren Zügen. Melitta war nie allein, Kollegen und Kolleginnen, Damen und Herren aus der Gesellschaft, sehr oft auch Rodenbach, sah man an ihrer Seite. Gesah es, daß Juan Melitta mit dem Maler zusammensah, erröthete sie jedes Mal und hastete förmlich vorüber. „Es ist, weil ich ihre Intimität belauscht habe“, dachte er bitter. Wenn sie auftrat, was jetzt immer nur in „Dora“ geschah, fehlte er nie, nahm immer denselben Platz und merkte wohl, daß ihre Augen ihn suchten.

Die Hochzeit Alfreds sollte großartig gefeiert werden. Alles was mit Hartmanns und Bevers verwandt und bekannt war, wurde zur Trauung in der Katharinenkirche und dem darauffolgenden Diner und Ball in der „Erholung“ eingeladen. Natürlich erschien es nun unumgänglich, auch Melitta Alenstein zu laden. Melitta nahm an, theilte indes zwei Tage zuvor mit, daß sie leider nur bei der Trauung gegenwärtig sein könne, da eine durchreisende königliche Hoheit den Wunsch geäußert habe, an jenem Abend „Dora“ mit Fräulein Alenstein zu sehen. Daß Melitta ganz wohl nach dem Theater in die Gesellschaft hätte zurückkehren können, fiel nur Juan ein; der aber dachte: „Es wird ihr langweilig sein, wo Rodenbach nicht ist.“ Melitta, welche durch eine Bitte an die königliche Hoheit, die ihr sehr wohlwollte, leicht einen anderen Abend für diese Doravorstellung auszuwirken vermocht hätte, zog es in einer Regung des Hochmuths vor, so noch nachträglich für die unterlassene Einladung zur Verlobung zu strafen.

(Fortsetzung folgt.)

## Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Wegen Aufgabe des Mainzer Geschäftes

Günstige  
Gelegenheit  
zu  
Weihnachts-  
Einkäufen.

# Total- Ausverkauf

zu ganz enorm billigen Preisen.



Langgasse 50,  
Ecke d. Kranzplatz  
empfiehlt zu  
**Fest-Geschenken**  
sein grosses Lager in  
**Juwelen, Gold-  
und  
Silberwaren.  
Trauringe.**

Feinste  
Aus-  
führung  
im  
eigenen  
Atelier.

Allerbilligste Preise. 16319

## Möbelstoff = Reste

in Wolle und Seide,  
für Kissen und Decken, zum Besticken, unter  
Selbstkostenpreis. 16562

**C. Eichelsheim,**  
Friedrichstraße 10.

## Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Berfahren gelehrt geschäft.

Radikale Vernichtung von Motten, Wanzen,  
Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren  
Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.

Desinfection aller Gebrauchsgenestände und  
Räume nach Krankheiten und Todesfällen. 12084  
Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise.  
Heinrich Sperling, Worigstraße 44.

# Zum Chocolate-Kaiser

Neu eröffnet! Wiesbaden, 34 Langgasse 34. Neu eröffnet!

17115

## Ausverkauf

zurückgesetzter

### Damen-Wäsche

in bekannt nur vorzüglichen Qualitäten.

Serie I.

Ein Posten

### Damen-Hemden

aus sehr schwerem Cretonne, mit Spitzen garnirt, per Stück Mk. 1.50 und Mk. 2.—.

Serie II.

Ein Posten

### Damen-Hemden

aus vorzüglichem Madapolam, mit der Hand ausgeboigt, per Stück Mk. 2.25 und Mk. 2.50.

Ein Posten

### Damen-Nachthemden

aus sehr gutem Madapolam, mit sehr feiner Stickerei, per Stück Mk. 3.50.

Ein Posten

### Damen-Beinkleider

aus Ia Madapolam, mit schöner Stickerei, 16678 per Paar Mk. 2.— und Mk. 2.25.

## Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft, Langgasse 32, im Hotel Adler. Telephon 2175.

### Empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk!

Weltberühmt

ist das von mir nach ärztlicher Vorschrift präparierte

### Neuenahrer Rauchfleisch,

mild gesalzen und äußerst zart, ohne Fett und Knochen, das Hamburger bei weitem übertreffend. Ehrenpreis, viele goldene und andere Medaillen. F 78

In Stücken von 3—10 Pfd. das Pfund zu Mark 1.80 versendet

Josef Kohlhaas, Hoflieferant, Bad Neuenahr.

## Artikel für Kinderpflege

|                                  |  |   |  |  |
|----------------------------------|--|---|--|--|
| <b>Nestle's Kindermehl.</b>      | Quaker-Oats, Condensirte Milch, Vegetab. Milch, Somatose, Tropon, Plasmon. | <b>Gummi-Sauger, Spielschnuller, Kinder-Flaschen.</b>   | <b>Garant. reiner Milchzucker</b> lose ausgewogen genau den Vorschriften des Deutschen Arzneibuches entsprechend, p. Pfd. Mk. 1.—, Milchzucker nach Prof. Soxhlet, | <b>Medicinal-Leberthran, Clystir, Spritzen.</b>                    |
| <b>Muffler's Kinder-Nahrung.</b> | <b>Soxhlet-Apparate</b> und sämtliche Zubehörtelle,                        | Kinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Wundercreme, Wundwatte, Veilchenwurzeln, Zahnringe, Mellins Kindernahrung. | Milchzucker nach Prof. Soxhlet,  | <b>Wasserdichte Bettelagen</b> von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pr. Meter. |
| <b>Opel's Nähr-Zwieback.</b>     |  |   |  |  |
| <b>Knorr's Hafermehl.</b>        |  |   |  |  |
| <b>Knorr's Reismehl.</b>         |  |   |  |  |

Beste Waare.

Telephon 717.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,

Billigste Preise.

Kirchgasse 6.

Da in unserem Ladenlokal Webergasse 23 der Raum nicht ausreicht, um unsere fertiggestellten Arbeiten entsprechend aufzustellen, haben wir in **Stad Saunusstraße 12 (Ecke Saunusgasse, i. S. Aug. Engel)** für einige Tage eine

10—2 Uhr **Weihnachts-Messe** 10—2 Uhr

Eintritt frei

Eintritt frei

ingerichtet. Diefelbe bietet eine reiche Auswahl von geschmackvoll hergestellten kunstgewerblichen Erzeugnissen aller Art, Zimmerausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände, die sich ausnahmslos zu Geschenken eignen. Ausser Paravents, Ofen- und Kaminschirmen, Truben, Tischen, Hockern, Wand-schränken, Stühlen, Koranständern, Spruchbrettern, Papierkörben u. a. Zierrn Möbeln sind auch eine große Anzahl fertiger Stickereien, Decken, Häufer, Kissen, Schoner, Federmäntel (besonders schöne Stücke), sowie viele kleine Gegenstände für den Schreibtisch und zu sonstigem persönlichen Gebrauch ausgestellt, die wegen überreicher Vorräte im Preis theilweise bedeutend herabgesetzt sind. Eine Sammlung Gemälde, darunter die neuesten Waquarelle (Notize aus der Umgebung) des hier anlässigen Malers **R. W. Vernon**, seien noch besonders erwähnt.

### VIETOR'sche Kunstanstalt.

Der Verkauf Webergasse 23 erleidet durch diese Messe keinerlei Veränderung. Bestellungen werden daselbst noch angenommen. 17259

### Elektrische Kuren,

„unübertroffen“, „unerreich“, wirksamer als alle Wasserkuren, elektr. Lichtbäder, Sauerstoffbehandlung, und Massage. (L.a. 2509 g.) F 127

**J. G. Brockmann,** Leipzig, Rosspatz 13.

Man verlange Prospekte.

13 Goldgasse 13.

13 Goldgasse 13.

## Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Waaren werden staunend billig verkauft!

### Bürstenwaaren!

Aelder-, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, Gutz-, Sammet- u. Möbelbürsten, Möbelpinsel, Silber-, Tassen- und Glaserbürsten, Wisch-, Auftrag- und Schmutzbürsten, Bodenbesen, Handseger, Teppichseifen, Pferdekartätschen, Mähnenbürsten, Kutschschwämme und Schenkerbürsten, Parquetbodenkehrer, Federseifen, Teppich-Reinigungsmittel.

Kamm- und Gornwaaren! Toilette-Artikel! Rasirpinsel!

### Korbwaaren!

Reisekörbe, Wäschkörbe, Ein- und Zweibedekörbe, Arbeits-, Staub-, Schlüssels- und Papierkörbe, Kisten, Zeitung- und Arbeitskörbe, Delicateys- und Blumenkörbe, Bodenbesen, Zeitungstaschen, Bierkörbe, Korbseifen, Blumenkörbe, Wäsche-, Strohkörbe und Zigarettenkörbe, Flaschenkörbe, Anstrichkörbe, Korblopper.

### Holzwaaren!

Wäschbütten, Wäschböden, Jaber, Brenken, Blumenkübel, Had- und Fleischbretter, Gemüsehobel, Gewürz-Stopfen, Servierbretter, Deckelhalter, Küchentischen, Console, Bettelkasten, Eierkörbe, Holzlöcher, Löffelhalter, Wäschetrockner, Ablau- und Rindbretter, Fuß- und Tischkasten, Hügel- und Kermelbretter, Küchenische, Jahnstocher, Einrahmen, Kleiderbügel, sowie alle Fuß- und Schenker-Artikel. 16085

Fensterleder, Schwämme, Scheuertücher! Holzschuhe!

13 Goldgasse 13. **Ad. Bed,** 13 Goldgasse 13.

Vorteilhafte Gelegenheit zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken.

## Ronnefeldt's Thee

wird allgemein gelobt und weiterempfohlen, vom 1.—24. December in künstlerisch ausgestatteten

### Gratis-Weihnachts-Dosen

bei: **Jon. Kirchholtes,** Webergasse 2.

# Carl Kalb Sohn Nachfolger.

Wilhelmstrasse 9, gegenüber Luisenstrasse.

Ausführungen an den Börsen Berlin, Frankfurt, New-York, London.

# Nachlaß = Versteigerung.

Im Auftrage der Erben des verstorbenen Herrn Rentners Emil Niolo versteigere ich am

**Mittwoch, den 11. Dezember er., Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr**

anfangend, in der Villa

## 1 Nerothal 1

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

1 sehr guter Stuhlstuhl von Steinweg, 1 Salon-Garnitur, best. aus: Sopha und 4 Sessel mit dazu pass. Portieren, 1 reich geschnitzter Erker-Abschluß mit Sopha, 1 sehr schönes Eichen-Büffet, reich geschnitzt, mit Spiegel-Aufsatz, 1 Eichen-Silberschrank u. Servante, 1 Schlafzimmer-Einrichtung in Polsterleder, best. aus: Bett, Kleiderschrank, Wasch-Kommode, Toilette- u. Nachttisch, Spiegel, Tisch, 2 sehr gute große Smyrna-Teppiche, Perser-Teppich, 12 gr. chinel. Baten, große Anzahl electr. Beleuchtungskörper, als: Lüstres, Ampeln, Wandarme etc., Portieren, Gardinen, Mahag.-Consolle, 2 Kinder-Betten, Delgemälde, Stühle, Tisch, Geflügelbräter mit Tisch, 1 Eichen-Schrankchen mit Copirpresse, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr u. sonst noch viele andere Hauseinrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Befichtigung kann am Versteigerungstage vor Beginn der Auktion erfolgen.

## Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Special-Geschäft für **echtes Silber**

**Gilber**

Getriebene und ciselirte Kunstgegenstände aus echtem Silber.

Billigste, feste Cassapreise. Verkauf nur gegen Baar!

Fabrik-Lager.

Engros. Détail.

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art! Nützliche, passende und schöne Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke in eleganten Etuis!

**Albert J. Heidecker.**

25, Taunusstrasse 25.

## Gelegenheitskauf.

# Bierprachtvolle Gemälde

billig zu verkaufen als werthvolles Weihnachts-Geschenk Schwalbacherstrasse 53.

## Putzschränke

in verschiedenen Grössen



empfiehlt als

prakt. Weihnachts-Geschenk

Erich Stephan, Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

16885

# Deutsche Colonial-Gesellschaft Wiesbaden.

Dienstag, den 10. Dezember 1901, 6 1/2 Uhr, im großen Casino-Saale:

## Vortrag

des Herrn Oberleutnant Wettstein über:

**Arbeit, Leid und Freud eines Vermessungs-Offiziers in Afrika.**  
Ausstellung schöner Sammlungen und Photographieen.

Zu diesem Vortrag ladet die Mitglieder und ihre Angehörigen ergebenst ein Gäste willkommen.

F 374

Der Vorstand.

## Von jetzt bis Weihnachten

verkaufe zu extra billigen Preisen:

- Damen-Glacé** Paar 1.50, 2.-, 2.50, 2.75 und 3 Mk.
- Damen-Glacé**, gar. Ziegenleder, Paar 3.50 Mk., 3 Paare 10 Mk.
- Kinder-Glacé** mit und ohne Futter in allen Grössen.
- Damen- und Herren-Glacé** mit Futter und Druckverschluss, Paar 3 Mk., mit Pelzbesatz u. Mechanik Paar 3.50 Mk. u. höher.
- Herren-Glacé** mit Raupen und Druckverschluss Paar 2.50 und höher.
- Juchtenleder-Handschuhe** für Herren und Damen.

Auch werden zu billigen Preisen verkauft: **Ball-Handschuhe, Winter-Handschuhe** mit u. ohne Futter, **Astrachan-Handschuhe**, Glacé mit Futter, **Tricot-, Leder-Imitation-, Ringwood-, Militär-, Wildleder-, Reit- und Fahr-Handschuhe, Kragenschoner, Hemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten, Cachenez Gürtel, Strumpfbänder, Portemonnaies, Taschentücher.**

Schöne Weihnachts-Cartons für Handschuhe gratis. 16547

## Gg. Schmitt, Handschuh-Geschäft,

Wiesbaden, 17. Langgasse 17.

Grosse Auswahl in Cravatten u. Hosenträgern.

## Dienstboten-Abonnement des Paulinenstifts

besteht auch für das Jahr 1902 und beträgt von nun ab auf Vorschlag des Städt. Krankenhauses und in Uebereinkunft mit demselben 8 Mk. für einen Dienstboten und ein Jahr.

Aufgenommen werden männliche und weibliche Dienstboten jeder Art aus Wiesbaden und Umgebend. Gewährt werden in Krankheitsfällen:

- a) **Freie Behandlung in der ärztlichen Sprechstunde,**
- b) wenn Krankenhaus-Aufnahme nothwendig ist, **Aufnahme im Paulinenstift**, bis zur Dauer von 6 Wochen ohne Unterschied der Art der Erkrankung, was sich auch auf ansteckende Kranke bezieht.

Näheres enthalten die Quittungskarten. Anmeldungen erbitte an das Paulinenstift. Die Beträge werden seiner Zeit durch besondere Boten erhoben werden. Wenn bis zum 1. Januar von Seiten der Herrschaft keine Abmeldung erfolgt, wird angenommen, daß sie die Fortdauer des Abonnements wünschen.

F 214

Für den Vorstand der Paulinenstiftung:  
Die Oberin.

**Rudolf Wolff,**  
Inhaber: **P. Oechsner,**  
Marktstrasse 22,

empfiehlt zu

## Weihnachts-Geschenken

Decorations- und Gebrauchs-Gegenstände, Tafel-, Kaffee- und Wasch-Services, Krystall-Garnituren

in den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen, deutsche, französische und englische Fabrikate.

17228

Römer, Bowlen, Krüge, Seidel etc.

Terracotten — Kunstfayencen — Majoliken — Kunstgläser.

Apotheker  
**D. Wasserzug's**  
**Senega-Malz-Bonbons**  
vorzüglich schleimlösendes Mittel bei  
**Husten, Heiserkeit,**  
**Verschleimung, Halskratzen etc.**  
Packt 20 u. 40 Pfg. Senega 0,5 %  
Zu haben in allen grösseren Apotheken u. Drogerien.

(F. a. 2514/11 g.)  
F 129

# Versteigerung

von  
passenden  
**Weihnachts-Geschenken.**  
**Heute Dienstag,**  
den 10. Dezember, Morgens 9<sup>1/2</sup> u. Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich im  
**Deutschen Hof,**  
Goldgasse 2a, 1:

20 abgepaßte Kleider,  
**400 Mtr.** Damen-Kleiderstoff, uni und kariert, 1 Stück schwarzen Sammt, Herren-Steh- und Umleg-tragen, Chemisette, Manchetten, Corsetten,  
**200 Mtr.** Herren-Stoffe in Reihen, passend für ganze Anzüge und einzelne Hosen, in Buckskin, Cheviot und Rammgarn, und 1. Qualität, neueste Farben und Dessins,

**50 Flaschen** Rothwein, Redoc, stetlich meistbietend gegen Baarzahlung.  
**Ferd. Müller,**  
Auctionator und Auctionator.

**Freidenker-Verein Wiesbaden.**  
Eingetr. Verein.  
Mittwoch, den 11. d. M., Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, im Saale der „Loge Plato“, Friedrichstraße:

**Vortrag**  
des Herrn Schriftstellers **Wilh. Spohr** aus Berlin über: „Multatuli als freier Denker.“  
Eintritt: 1. Platz Mk. 1, 2. Platz 50 Pf.  
Karten im Vorverkauf in den Buchhandlungen von **Juraub & Hensel**, Wilhelmstr. 28, **Chr. Limbarth Nachf.**, Kranzplatz, und **Gisbert Noertershäuser**, Wilhelmstraße 4. F 299

**Kanarien- u. Vogelschutzverein**  
Wiesbaden.  
Mitglied der freien Vereinigung der Kanarienzüchter und Vogelschutz-Vereine Mitteldeutschlands.  
Große allgemeine

**Kanarien-Ausstellung**  
mit Widmung und Verloosung vom 13. bis incl. 16. Dezember 1901 in den Sälen des Hotel „Union“, Neugasse 7. Zur Verloosung kommen 72 edle Gefangenen-Kanarien im Gesamtwerte von Mk. 600.— Außerdem ist ein Verkaufsmarkt mitverbunden, worauf das verehrliche Publikum ganz besonders aufmerksam gemacht wird, indem angekaufte Vögel auf Wunsch bis Weihnachten aufbewahrt werden.  
Um recht zahlreichen Besuch bittend, da obiger Verein sich ganz besonders dem Vogelschutz widmet.  
Der Vorstand.

**Wegen Aufgabe**  
meiner Filiale Moritzstraße 7 verlaufe ich sämtliche dort auf Lager befindlichen Schreibwaren, Postkarten-Albums, Poetik-Albume, Tagebücher, Photographien, Cabinet- und Bistrot-Rahmen, Glasbilder, Perlmutterbilder u. s. w. zu bedeutend ermäßigten Preisen aus.  
**Carl Pfeil,**  
Buch- u. Schreibwaren-Handlung,  
St. Burgstraße 4 und Moritzstraße 7.

**Münchener Bierwürze,**  
alkoholfreies Tafelbier,  
**Originalfüllung**  
in 1/2-Litern, nets zu haben bei Flaschenbierhändler **A. Böhm**, Friedrichstraße 8.

**Möbelstoffe:**  
Moquette, Plüsch, Damast, Rips, Crêpe, Fantasie, Seide etc. empfehlen in nur hochfeinen Dessins, reichster Auswahl bei billigen Preisen  
**J. & F. Suth,**  
Wiesbaden, 16940  
Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestrasse 3.  
Bis Weihnachten sind unsere Läden auch Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich in grösster Auswahl:

Blumentische.

✕
**Nickelwaaren.**
✕

Küchenwaagen.

Tischmesser und Gabeln in jeder Preislage. Taschenmesser in grösster Auswahl. Obstmesser. Fischbestecke. **Cassetten.**

Fein lackirt  
**Kohlenkasten u. Ofenschirme.**

**L. D. Jung,**  
Kirchgasse 47. Telephon 213.  
Eisenwaaren und Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe. 17260

Nur **Wellritzstr. 33.** Telephon 2234.



*Consume Fricke!*

**Täglich frisch!**

**Mieler Bücklinge.**  
„ Sprotten.  
„ Flunders.  
**Geräuch. Aale.**  
„ Lachs.  
„ Störcheisch.  
„ Seelachs.  
„ Schellfische.  
„ Lachsheringe.  
„ Heringe.  
**Gebackene Fische.**  
„ Fischeteletts.

**Stets frisch!**

**Feinste Bismarckheringe.**  
„ Kollmüpe.  
„ russ. Sardinen.  
„ Anchovis.  
„ Bratheringe.  
„ Bratschellfische.  
„ Neunaugen.  
„ Aalbricken.  
„ Delicatessheringe ohne Gräten in verschiedenen Saucen. 16316  
„ Apetitsild.  
„ Marin. Heringe.

**Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.**  
Feinste Magdeburger Salzgurken. Essiggurken, Mixed Pickles, Perlzwiebeln. Feinstes Schwetzingen Sauerkraut.  
**Gemüse- und Obstconserven.**  
**Nürnberger Ochsenmaulsalat**  
per 1-Pfd.-Dose 60 Pf., in 5- und 10-Kilo-Fässern billigst.  
**Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer.**  
Erster Wiesbadener Fischconsum  
**Wilh. Fricke!**  
Auf Firma und Hausnummer bitte besonders zu achten.

**Polyphon-Musikwerke,**  
Drehorgeln, mit Metallnoten, direkt vom Fabrikationsplatz.  
Ziehharmonikas, Concertinas, Bandoneons, Zithern, Violinen, Mandolinen, nur erstklassige Fabrikate, gegen Barzahlung mit hohem Rabatt auch gegen geringe Monatsraten 200 offeriren  
**Jänichen & Co., Leipzig.**  
Kataloge portofrei.

**Vor Ankauf**  
eines  
**Flügels oder Pianinos**  
bitte erst das Lager der Flügel- und Piano-fabrikfabrik von  
**Urban & Reichhauer, Dresden,**  
Vertreter:  
**E. Urban, Wiesbaden,**  
Schwalbacherstr. 2,  
Wohnung: Schwalbacherstraße 11, zu besichtigen. 16462

**Erstklassiges Fabrikat**  
in unübertroffener Tonfülle und Solidität bei eleganter Ausstattung. Durch Ersparnis hoher Lohndienste und kostspieligen Personals  
**Verkauf zu Fabrikpreisen.**  
Zahlungsbilanz,  
Reparaturen, Stimmungen.  
Telephon No. 549.

**Butter** 5 Pfd. u. 5 Pfd. König Mk. 5.— 10 „ geschl. Hälften, Kisten Mk. 4.50. Koch. 24 Luste via Schl.

**Haar-Ketten**  
werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen in jedem gewünschten Preise.  
**G. Gottwald, Goldschmied,**  
7 Faulbrunnenstr. 7.

**SCHWEIZ.**  
Spezialität: garantirt regulirte  
**Remontoir**  
ff. Uhrwerk, Zürich  
amtl. gestempelt  
8001000SILBER  
mit 18 Karat VERGOLDUNG.  
Ausnahmepreis f. Weihnachten 1901:  
Statt sonst 10, 12 u. 15 Mk. jetzt bloß 6.80 u. 7.20 f. Herr. 7.40 u. 8.10 f. Dam.  
Nur bei D. Cleener, Zürich.  
1758 v. 1000 A. v. 68-112 (M.)

**Schulranzen!**  
Grösste Auswahl. Billigste Preise. offerirt als Specialität  
**A. Letscheri, Faulbrunnenstrasse 10.**  
Reparaturen. 11819

Reichste Auswahl!  
**Knallbonbons**  
mit Mützen und scherzhaften Ueberraschungen. 15376  
**C. Schellenberg,**  
Goldgasse 4.

**Großer Weihnachts-Berkauf**  
in allerliebsten Gandaarbeiten von 3 Pf. an bis zu den feinsten, Decken und Läufer werden ausgeteilt. Als nützliches Geschenk empfehle mehrere 1000 Stück Jagdwesten, hochfeine Mäntel, mit Reimbezug nur 3.80, in einfach 80 Pf., in reiner Schafwolle, handgefertigt, 6 bis 18 Mk. Allerliebste handgefertigte Jacken, Kleidchen, Röschchen, Leibchen, Schühchen, Damen-Unterwäsche zu auffallend billigen Preisen. Sämtliche Unterzeuge in jeder Ausführung. Nur bei 16527

**Neumann,**  
Marktstraße 6, direkt am Markt.  
**Anfertigung**  
aller Arten Sattler-Arbeiten  
Selbstverfertigte  
Schulranzen, Schultaschen  
und Hosenträger.  
Alle Reparaturen prompt u. billig  
**Ph. Vogt, Sattler.**  
23 Römerberg 23. 17171

**Preisermäßigung.**  
Schwäre von jetzt bis Neujahr auf meine Südwine, Rhein- und Moselweine, sowie Cognac **10% Rabatt.**  
Gleichzeitig hatte mich bei guter und billiger Bedienung in Colonialwaaren, Conserven, Delicatessen bestens empfohlen.  
**Aug. Klapper, Herrchenstraße 19,**  
Gde. Drudenstraße. 17116

Ein wahrer Schatz  
f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
St. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.  
Lebe es Jeder, der an den Folgen solcher Fehler leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. In bezug. d. d. Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

**Badhaus**  
„Zum goldenen Kreuz“,  
10 Spiegelgasse 10.  
**Thermalbäder**  
eigener Quelle. 16650  
Grosse, neu eingerichtete Badehalle.  
Geheiztes Aufenthaltszimmer.

**Keine Zahnschmerzen**  
mit  
**HELIOS**  
Zahn-Plomben  
Erfolg sicher! Preis 40 Pf.  
Zu haben in Apotheken u. Drogerien  
(Bwg. 145) F 128  
Fabr. Laboratorium Helios, G. m. b. H., Hannover.

**Ratten Mäuse**  
tödtet  
**Ackerlon.**  
Hauptniederlage:  
**Apotheker Otto Siebert, a. Schloss,**  
ferner **C. Portzelt, Rheinstrasse 55,**  
**Wilh. Schild, Friedrichstrasse 16 u.**  
Michelsberg. 12346

**Abfallholz**  
pro Centner 1.20 Mk.,  
**Anzündholz**  
pro Centner 2.20 Mk.,  
Kohlen in Fuhren oder Säcken liefert frei ins Haus 16658  
**W. Gail Wwe.,**  
Büreau und Laden: Bahnhofsstraße 4.  
Telephon No. 84.

# Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,  
3 Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstr.  
Kauf u. Tausch von allem Gold u. Silber.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 10. Dezember er.,  
Mittags 12 Uhr, werden im Ver-  
steigerungslokal Mauergasse 16

- 63 Lüster, 3 em. Kohlenöfen,
- 70 versch. Beleuchtungskörper,
- 3 Badewannen, 4 Badesen,
- 3 Majolikalamine, 6 em. Gas-
- lamine, 1 em. Spültisch, zwei
- Spültische mit Zinkeinsatz,
- 2 em. Gasocherherde, 1 em.
- Kohlenherd, 2 Beuler, fünf
- Bogenlampen, 33 amerik.
- Petroleumöfen, 2 Treppen-
- hausfiguren, 2 Radiatoren,
- 1 Wandbecken, 1 am. Wasch-
- tisch, 1 Kassen- und 1 Zeichen-
- schrant

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung  
versteigert. F 241

Wiesbaden, den 9. Dezember 1901.  
Salm,  
Gerichtsvollzieher.

## Musik im Hause!

535 Pläcen f. Piano zusammen  
für nur 10 Mk.

- 11 Wagner'sche Opern u. Fantasien, als: Tann-
- häuser, Lohengrin, Walküre, Meisterlänger,
- Götterdämmerung u. c.
- 110 der beliebtesten, neuesten und schneidigsten
- Länge,
- 14 brillante Concertstücke von Chopin, Rubinstein,
- Weber u. c.
- 18 berühmte Solostücke von Schubert, Mendel-
- sohn, Liszt, Tschikowsky u. c.
- 182 Lieblingsstücke v. Mozart, Beethoven, Weber
- u. c., sowie aus Opern u.
- 200 der beliebtesten, schönsten Lieder, Volkslieder
- für Piano, sowie für Gesang.

Alle diese 535 Pläcen, in schönen  
Quart-Ausgaben, in 7 hübschen Albums, mit gutem  
Druck und schönem Papier, neu und fehlerfrei,  
zusammen für nur 10 Mark.

Die Aufträge werden in gänzlich neuen Exem-  
plaren prompt expedirt von der seit 38 Jahren  
bestehenden Erbschaftshandlung (A 3126/12) F 196  
J. D. Pollack in Sambura.

**1 Mk. 50 Pf.**



Ein großer Posten goldene und silberne Herren-  
u. Damen-Memorialuhren, sowie Regulatoren,  
Gold- und Silberwaaren, Obergelöcher, selbst-  
spielende Musikwerke, Silbernen Ketten zum Unter-  
schreiben u. zu noch nicht dagewesenen billigen  
Preisen abzugeben! Reelle Sachverständige Garantie.  
Feiner prachtl. Neuheit: „Oranola“, halb Harmo-  
nium, halb Clavier, u. Selbstklarinete. — Verkauf v.  
altem Gold. — Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

**Emil Melchior,**  
Höderstraße 41, Ecke Taunusstraße.



**Puppenverüden, Pagenköpfe** aus natürl.  
Haar, auch von Ausfall- oder abgekümmerten Haar,  
zum Selbstformen, prack und wügl. Frisirstudien  
u. Mädchen, je nach Größe von Mk. 1.50 an.

NB. Die Haare sind nicht wie bei Puppen der  
Waarenbazare aufgekämmt, sondern kunstgerecht gearb.  
und können jederzeit zu anderen Zwecken wieder  
verw. werden. **W. Sulzbach,** Fabrik künstl.  
Haararb., Spiraalstraße 8. 17818

## Zöpfe, Scheitel,

Loupets, Stirnreifen, sowie alle Haar-  
arbeiten fertigt und reparirt infolge Ersparnis der  
Ladenmiete zu bedeutend billigen Preisen.

**M. Hebauf,** Webergasse 50, 2.

## Für Weihnachts-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Luxus-  
und Gebrauchsmöbeln, sowie meine beliebten Stahl-  
und Kupferstücke in eleg. Einrahmung zu haunend  
billigen Preisen.

**Ph. Seibel,** Bleichstraße 24.  
Kein Laden.

## Gänse, Butter, Honig.

Frisch geschl. fette Gänse Mk. 4.50, 10-Pfd.-Goll  
Naturbutter Mk. 6.50, Blüthenhonig Mk. 4.50.  
**H. Spitzer,** Probuzna 163, via Breslau. F 12

Der heutigen Gesamt-Ausgabe  
des Wiesbadener Tagblatt  
liegt eine Preisliste der Firma **Gebr. Woll-**  
**weber,** Ecke Langgasse und Bärenstraße, über  
verfügbare Metallwaaren aus der Würt. Metall-  
waarenfabrik Geislingen bei. 17827

Wegen demnächstiger Geschäfts-Aufgabe  
große Preis-Ermäßigung.

## Fallois Vegetal- u. Monopol- seidene Regenschirme

mit geschickter Schutzmarke tragen  
die gediegenste, haltbarste Seide und  
Halbseide, welche je Färberei und  
Weberei erzeugten.

Die Marken „Vegetal“ und  
„Monopol“ sind weltberühmt!

10 Langgasse 10  
bei  
**F. de Fallois,**  
Hoffschirmfabrik  
Er. Königl. Hoheit des  
Landgr. von Hessen,  
kauft man am  
besten und  
billigsten.

**Ein angenehmes Geschenk für Damen, Herren  
und Kinder ist ein Regenschirm!**

Direct  
vom  
Fabrikanten  
zu kaufen ist das  
Vorteilhafteste!

Für Jedermann  
passende, großartige Aus-  
wahl Regenschirme eigener  
Fabrikation von 2 Mark  
bis 40 Mark mit ächten  
Gold- und Silbergriffen mit weit-  
gehendster Garantie.

Großartige Auswahl  
Damen-Schirme mit silbernen Griffen in  
Halbseide schon von 5 1/4 Mk. an.

## Verloosung

Wiesbadener Frauenvereins des Allgem. ev.-prot. Missionsvereins.

| Loos-<br>No. | Gew.<br>No. | Loos-<br>No. | Gew.<br>No. | Loos-<br>No. | Gew.<br>No. | Loos-<br>No. | Gew.<br>No. | Loos-<br>No. | Gew.<br>No. | Loos-<br>No. | Gew.<br>No. | Loos-<br>No. | Gew.<br>No. | Loos-<br>No. | Gew.<br>No. |
|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| 10           | 2           | 76           | 52          | 130          | 38          | 157          | 4           | 282          | 39          | 355          | 24          | 415          | 9           | 468          | 60          |
| 19           | 19          | 92           | 51          | 135          | 18          | 188          | 45          | 265          | 12          | 365          | 44          | 416          | 36          | 478          | 27          |
| 20           | 28          | 99           | 42          | 143          | 53          | 194          | 38          | 274          | 58          | 374          | 18          | 418          | 6           | 483          | 10          |
| 29           | 29          | 102          | 17          | 150          | 23          | 200          | 26          | 278          | 7           | 377          | 3           | 445          | 15          | 497          | 30          |
| 45           | 56          | 103          | 48          | 151          | 57          | 204          | 35          | 284          | 32          | 379          | 43          | 456          | 31          |              |             |
| 51           | 18          | 104          | 41          | 166          | 34          | 211          | 50          | 295          | 25          | 380          | 54          | 462          | 20          |              |             |
| 54           | 1           | 108          | 37          | 176          | 22          | 237          | 49          | 310          | 40          | 381          | 46          | 464          | 11          |              |             |
| 72           | 59          | 109          | 47          | 181          | 14          | 250          | 5           | 339          | 21          | 392          | 8           | 467          | 55          |              |             |

Die Gewinne sind innerhalb der nächsten 5 Tage Lufsenstraße 32 abzuholen.  
Die Richtigkeit bezeugt  
Wiesbaden, den 9. Dezember 1901.

Der Polizei-Präsident. In Vert.: Falcke.

## Nassauischer Gefängnis-Verein.

### Weihnachts-Bitte.

Um den im Männerzähl des Vereins befindlichen, entlassenen Gefangenen das Weihnachtsfest  
einigermaßen freundlich gestalten zu können und sie in ihrem Streben nach Besserung und redlichem  
Fortkommen zu stärken, bitten wir um milde Gaben für eine Christbekehrung; auch werden solche für  
nothleidende Frauen und Kinder von Gefangenen dankbar entgegengenommen und vertheilt.

Unser Hausvater, Herr Müller, Doppeimerstraße 49a, wird auf gefällige Benachrichtigung  
Geschenke gern abholen; auch ist die Redaction dieses Blattes bereit, Geldbeiträge anzunehmen. F 393

### Der Vorstand.

Generalm. u. D. Weniger, Vorsitzender; Prälat Dr. Keller, Stellvertreter;  
Landesrath Krekel, Schriftführer; Kaufmann P. Alzen, Kassirer; Bico-  
Admiral a. D. v. Werner, Professor Dr. Spiess, Blatter Lieber, Beisitzer.

## Verein für Handlungs-Commis von 1858.

### Bezirk Wiesbaden.

Zu dem am **Sonnabend, den 14. Dezember er., Abends 9 Uhr,**  
in den Garten-Sälen des Restaurants „Friedrichshof“ stattfindenden

## Gesellschafts-Abend mit Tanz

werden die Mitglieder und deren Damen hierdurch höflichst eingeladen. Die Ein-  
führung von Gästen ist nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung beim Vorstand  
gestattet. Durch die Mitwirkung bedeutender gesanglicher und musikalischer  
Kräfte, Quartetts etc. ist ein in jeder Beziehung genussreicher Abend gesichert.

**Christbaumschmuck,**  
größte glänzende Auswahl, billigste Preise,  
neueste Sorten Lichthalter, Wachs-, Paraffin- und  
Stearinkerzen.

**P. & D. Seligmann,** 37 Kirchgasse 37,  
neben dem Nonnenhof.

## Zum Baden

empfehle:

Mandeln, Haselnuß-Kerne, gesch. und  
geriebene Mandeln, Citronat, Orangat,  
Citronen, Vanille, Sirschhorn-Salz, Sac-  
charat, Cardamom, Rosinen, Corinthen,  
Sultaninen u. s. w. Alles in feinsten  
Waare und nur in bester Qualität. 17806

## Ph. Lieser,

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße.

Feitgänse, Enten, frisch geschlacht., 10 Pfd.  
4.50 Mk., Tafelbutter 10 Pfd. 6 Mk., 3 Brode  
5 Pfd. But. u. 5 Pfd. Honig 5 Mk., Pfann-  
mus, süß und dick, 10 Pfd. 3 Mk. F 78

Sternlieb, Tafel 73, via Breslau.

Tafelbutter 10 Pfd. Mk. 5.60, 10 Pfd.  
1/2 But. 1/2 Honig Mk. 4.80, fette Gänse 10 Pfd.  
Mk. 4.25. **Günzburg,** Wollerei-Beisitzer,  
Sojowa 119 via Seczolowa. F 78

Habe noch

200—300 Centner

beste Kartoffeln, Magnum bonum,  
zu verkaufen und liefere dieselben zu 2 Mark per  
Centner ins Haus. 17296

**Wilhelm Ritzel,** Bierstabi.

## Verkäufe

Ein gut eingeführte rentable Victualien-  
Handlung in bester Lage Wiesbadens ist Famil.-  
Verhältnisse halber sofort oder später zu verkaufen.  
Off. unter N. N. 495 an den Taubl.-Berl.

Wegen Krankheit muß ein gutgehendes  
Spezereiwaren-Geschäft sofort abgegeben  
werden. **Fink,** Kirchstraße 21.

Sofort oder später gutgeh. Papier- und  
Kurzw.-Gesch. zu verk. N. im Taubl.-Berl. 14987

Leichtes Pferd mit leichter Federrolle,  
auch einzeln, zu verkaufen, Edelgebildung gestattet,  
Schierkeimerstr. 18a bei Gärtner **Cress.** 16663

Arab.-Pferd an v. H. Zahnstr. 8, S. V. 16126  
Russischer Hundhund, Rube, präparirt, rasse-  
rein ital. Windspiel zu verk. Marktstr. 12, 2 r.

Ein schöner Rehpischer billig  
zu verkaufen **Wiesbadenergasse 24, 1.**

## Conversationslexica

von Brockhaus und Meyer, sowie  
**Brehm's Thierleben** sind in den  
neuesten Auflagen, elegant gebunden  
und sehr gut erhalten, billig abzugeben.  
**Moritz und Münzel,**

Wilhelmstrasse 52, beim Kurhaus, 12647

Zeit neuer grauer Kattmantele u. diverse  
gut erhaltene Herren-Anzüge, sowie Damen-  
Wintermantele und Cape billig zu verkaufen  
Schulgasse 17, 2 links.



Herrschaftliche Villa

Umlandstraße 16 zu verkaufen, neu erbaut, gelegen in vornehmster gesunder ruhiger Lage, mit 9 gr. Zimmern, 2 Balkonen, 4 Mansarden, 2 Treppenhäusern, schönen hellen Sonnenräumen und allem Zubehör, mit modernem Comfort. Näh. 13449 Fritz Müller, Hellmündstraße 33. B.

Villa

Gulab-Prentagstraße 11 (neu erbaut), hochlegant und mit allem Comfort auf das Zweckmäßigste ausgestattet, zu verkaufen. Näh. beim Besitzer 14315 Architect Fritz Arens, Albrechtstraße 6, 1.

Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmer feiner Ausstattung, nahe dem Walde, 102 Ruthen Garten, für eine oder zwei Familien eingelegt, zu verk. oder zu verm. Näh. bei H. B. 16786 Ein Gehaus mit gut gehender Weingerei in guter besserer Lage Familienverb. h. sehr preisw. u. unter günst. Bedingungen zu verk. Gef. Off. u. L. C. 407 a. d. Tagbl.-Verlag. 17966

Villa bei Sonnenberg sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei J. Hess, Blumenstraße 6, 3. Etog. 16788

„Villa Hilda“ Vierstädter Höhe 2

mit schönem Garten, herrlicher Aussicht, mit 7 Zimmern, 1 Erkerzimmer, Kammer, Balkon und Veranda, schön und nahe gelegen, 8 Minuten von der elektr. Bahn, 6 Min. vom Kurpark, unter günstigen Bedingungen für 30,000 Mk. fest zu verkaufen. Näheres Max Hartmann, Bauunternehmer, Dambachthal 43. 16950

Eltville a. Rh.

Zwei Landhäuser, neu erbaut, im Villenviertel, mit Garten, je 5 Zimmer, 4 Mansarden nebst Veranda und reichl. Zubehör, — Wasserleitung, elektr. Lichtanlage, Canalanschluss vorhanden, — per 1. April 1902 begehbar, für 10,000 und 19,000 Mk. zu verk. Näh. beim Eigentümer Georg Josef Krenner, Baugewerksch. 15523

Schönes Stagenhaus, süd. Stadth., mit 3 und 4-Zim. Wohn-, etwas Garten — bei 5% Verzinsung d. Kaufpreises, Mk. 1000 netto lieberlich, laff. für Mk. 100,000 sofort zu verk. 10967 Otto Engel, Adolphstraße 3.

Zwei hochfein gebaute Villen, nächst dem Walde gelegen, je 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, aus der Hand des Erbauers sofort bezogen werden. Näh. 15523 P. G. Hück, Bahnhofstraße 20.

M. Haus mit Hof, Stallung u. Garten, bei 14 Nähe veräußert. H. Pfeiffer, Feldstraße 27.

Villa

Sonnenbergerstraße 3 herrschaftl. Zimmer und reichl. Zubehör, schön. Garten, für 75,000 Mk. zu verk. Otto Engel, Adolphstr. 3. 17117

Neues hochrentables Stagenhaus, keine Wohnungen, je 2 u. 3 Zimmer, nebst Einfahrt u. kleinem Hinterhaus, am Bismarck-Ring geleg., aus erster Hand mit 8-10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Eine Wohnung kann sofort bezogen werden. Näh. 15523 P. G. Hück, Bahnhofstraße 20.

Ein neues 3-Stagen-Haus zum Wobliervermieten, nächst dem städtischen Brunnen, für 85,000 Mk. aus 1. Hand mit 10,000 Anzahlung zu verkaufen. 16784 P. G. Hück, Bahnhofstraße 20.

Villa

Bessingstraße 9, in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei Wiederspahn, Schlichterstraße 10. 16787

Neues Haus, doppelte 3-Zimmer-Wohnung im Stad. Stallung, Remise, Futterraum, für 60,000 Mk., bei 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Ein rentabl. Haus mit Wirtschaft, beliebter Ausflugsort Wiesbadens, u. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter H. Z. 172 an den Tagbl.-Verlag.

Neue Villa.

Die mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattete, neu erbaute Villa Moritzstraße 76, enth. 6 herrlich. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontispize, 8 Mansarden, Bad u. l. w., ist zu verkaufen. Diefelbe ist sehr elegant und solide aus Stein und Eisen erbaut u. hat eine, einem feinen Privatbau entsprechende innere Einrichtung. Sie würde sich besonders für eine vornehme kleinere Familie oder einzelne Personlichkeit, welche ein eigenes Heim zu haben wünscht, eignen. Näh. Baubüro am Ginterstraße 2. 15078

Gelegenheit.

Prachtvolle herrschaftl. Villa — hochfein ausgef. — 12 Zimmer und sehr reichl. Zubehör — hübscher Garten — in herrl. Lage — sofort preisw. zu verk. od. für Mk. 8000 zu vermieten. 16676 O. Engel, Adolphstraße 3.

Rentables neues Haus nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, zweimal 4 Zimmer, Balkon, elektrische Anlage, Vor- und Hintergarten, aus erster Hand für die Taxe (130,000 Mk.) zu verkaufen. Guter Restkaufschilling wird mit als Anzahlung genommen. Näh. bei 14146 P. G. Hück, Bahnhofstraße 20.

Biersied. Delfsteinhaus mit Werkstatt, für jeden Handwerker pass. Nähe Rheinstr. f. 48,000 Mk. zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 16688

Landhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 10. 16801

Haus, unt. Blatterstraße — bei 6% Verzinsung des ganzen Kaufpreises u. noch Mk. 750 Ueberdusch lassend, mit Mk. 5000 Anzahl. zu verk. 16906 Otto Engel, Adolphstraße 3.

Großes Geschäftshaus,

fast neu, in erster Geschäftslage, von bester Rentabilität, ist zu verkaufen. Anzahlung ca. 60-80,000 Mk. Nur baldige Offerten können berücksichtigt werden u. sind unter F. S. 367 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Abteigau, sehr schöne Villa, 10 Räume u. Zubeh., Stallung etc., 56 Ruth. Garten, dir. a. Rh., f. 42,000 Mk. z. vk. d. H. B. Fial, Riehlstr. 21. Oberwalluf, 8 Min. vom Bahnhof Niederwalluf, schönes freies, neues Landhaus, 9 Räume, Stallung, Hübscherhof, 40 Ruthen Garten, für 9500 Mk. sof. z. vk. Fink, Riehlstr. 21. 17315

Drei Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße h. zu verkaufen. 17266 L. W. Bleichstraße 4.

Bauplatz. In der Nähe Wiesbadens, Höhenlage, arrondierter Villen-Bauplatz, elektrische Abwasserabführung für 6000 Mk. veräußert. H. Tagbl.-Verl. 16968

Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße h. zu verkaufen. Näheres Weinbergstraße 3. 16788

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl. Haus sofort zu kaufen gef. Offerten m. Pr. u. G. H. 211 a. d. Tagbl.-B. 17199

Ein rentabl. Haus mit 3 u. 3. od. 3 u. 4-Z. Wohnungen an Bismarck-Ring, Kaiser-Friedrich-Ring, Blücher, Weiden, Seerobenstr. od. deren Nähe bei guter Einzahlg. zu kaufen gef. — Darf auch ein Hinterhaus dabei sein. — Gef. Off. u. H. W. 450 a. d. Tagbl.-Verl. 17150

Haus, Wellenriederfeld, oder südlicher Stadtheil, wozu möglich kleines Objekt, sofort zu kaufen gesucht. Off. u. V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verl.

Haus mittl. Größe (oder kleine Villa) mit genügendem Raum zum Bau eines Hintergebäudes zu kaufen, resp. Pachtendes zu mieten gef. Off. sub D. U. D. 525 a. d. Tagbl.-Verl. 17339

Haus mit Laden und Stall zu kaufen gesucht. Immand, Lützenplatz 1. 17337

Landhaus

bei Wiesbaden, nicht zu groß, mit Obstgarten zu kaufen gesucht. Es werden nur Offerten mit genauer Preisangabe, Lage und Bedingungen berücksichtigt. Offerten unter T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Eltville.

Suche eine Villa in Eltville oder sonst im Rheingau mit Obstgarten zu kaufen. Offerten mit genauer Preisangabe, Lage und sonstigen Bedingungen bitte unter U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Bauplatz,

circa 25 Anthen, an fertiger Straße, zu kaufen gesucht. Angaben betr. Preis, Lage etc. erbeten sub C. V. C. 526 a. d. Tagbl.-Verl. 17330

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen. Für gute Hypotheken, Restkaufgelei, Forderungen habe stets Räder. Zentral Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 15592

Hypotheken-Bausgelder

vermittelt Zentral Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 16797

Hypothekengelder auf nur gute 1. und 2. Hypotheken, Beträge nicht über Mk. 10,000, per sofort oder 1. Januar u. 3. auszuleihen. Näheres Delespicestraße 3, Part. 14618

Hypoth.-Capital zur 1. Stelle bis 60% der selbstgericht. Lage zu 4 1/2% Zinsen in beid. Posten auszuleihen. Anträge umgehend erbeten. 16349 Ernst Heerlein, Immob.- und Hypoth.-Geschäft, Kirchgasse 60, 2.

35-50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. F. W. 448 a. d. Tagbl.-Verl. 17156

20,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen. H. Reiser, Seerobenstraße 27.

Zum Ausleihen

liegen: Mk. 30-35,000, 25,000, Mk. 3000-10,000 auf gute 2. Hypothek bereit. Otto Engel, Adolphstr. 3. Auszahlung erfordert. 16906

15-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul., auch geth. Offert. u. E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag. 17155

12-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. H. W. 448 a. d. Tagbl.-Verlag. 17158

60-100,000 Mk., eventl. auch bis 120,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul. Off. u. T. W. 458 a. d. Tagbl.-Verl. 17176

Capitalien zu leihen gesucht. erhalten kostenfreien Nachweis guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 16799

40,000 Mk. 1. und 15,000 Mk. 2. Hypothek, auch fl., gesucht durch Kraft, Bleichstraße 2, 2.

100-120,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftshaus in bester Lage (Centrum) der Stadt von sehr vermög. Besitzer gef. Gef. Off. u. G. W. 442 a. d. Tagbl.-Verl. 17157

Mk. 4500 1. Hyp. z. 5% — auf Haus und Land — gesucht. Placement kostenfrei. 16675 O. Engel, Adolphstraße 3.

8-10,000 Mk. auf sehr gute Nachhypoth. zu 5-6% auf ein sehr gutes Object in bester Lage des Kurviertels gef. Gef. Off. u. H. L. S. 494 a. d. Tagbl.-Verl. 17273

600 Mk. gegen 3-fach Sicherheit u. gute Zinsen sof. z. leih. gef. Off. u. H. Z. 170 an d. Tagbl.-Verl.

15-20,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. zu 5% auf ein neues rentabl. besseres Wohnhaus in feiner Lage von aufst. Besitzer u. prompt. Zinsf. gef. Gef. Off. u. F. F. 534 a. d. Tagbl.-Verl. 17347

20,000 Mk. zur 1. Stelle für meine Villa. Off. nur von Selbstleibern unter W. H. Posten auf 4 erbeten.

30-35,000 Mk., auch bis 33,000 od. 40,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. zu 5% auf ein neues hochherrschaftl., vorzügl. (6%) rentir. best. Wohnhaus in bester, sehr schöner, vornehmer Lage gesucht. Gef. Off. u. E. E. 533 a. d. Tagbl.-Verl. 17346

70-80,000 Mk. gegen prima 1. Hypothek auf ein hochfeines herrschaftl. Stagenhaus in vornehmer Lage (beste Lage Wiesb.) von vermög. Eigentümer gef. Gef. Offerten unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verl. 17348

50-60,000 Mk. zur 2. Stelle nach der Landeskaut auf ein hochfeines Object in erster Lage von vermög. Besitzer gef. Gef. Offerten unter H. H. 536 an den Tagbl.-Verlag. 17349

Verchiedenes

Man wünscht mit einem Bauunternehmer in Verb. zu treten, der auf seine Kosten Hinterhaus nach gegeben. Plane davon würde. Gef. Off. an den Tagbl.-Verlag unter E. T. E. 17331

Capitalist kann sich mit 30-100,000 Mk. an Landhäusern-Bau beteiligen, wofür Baupl. u. Abnehmer bereits vorhanden. Off. sub A. W. 3 postl. Amt 4. 17352

Wer gibt Bancapital während der Bauzeit je nach Fortgang des Baues auf gutes Object an der Ringstraße? Offerten unter O. C. 608 an den Tagbl.-Verlag. 14980

Darlehen! Offerten mit Preis Bankdirector Kosub, Gr. Lichterfelde, Steinackerstr. 4.

Lagerplatz. Suche einen Lagerpl. an Zierkeinerlach oder Zierkeinerlach. Fr.-Off. u. H. W. 456 an den Tagbl.-Verlag. 17177

Für Rohwandler, auch zum Lagern für Schrotthölzer, a. Lagerplatz, ev. mit Stallung, zu v. Näheres Seerobenstraße 17, G. Laden. 17216

Concordia-Haal, Stiftstraße 1. Schönes Vereinsfächchen, event. großer Saal, einige Tage in der Woche frei.

Guten bürgerl. Mittagstisch à 70 Pf. Dosheimerstraße 10, 1. 17121

An gut bürgerl. Privatmittagstisch können noch einige Herren und Damen teilnehmen. Franz Pohl, Koch, Nicolastraße 32, 3. 17284

Exceptioneller Gelegenheitskauf.

Ein großart. Spiegel mit reichster vergoldeter Holzschmuckerei von Künstlerhand — Unikum, in Florenz angefertigt — ist wegen Umzug für die Hälfte des Einkaufspreises für 800 Mark abzugeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 17350

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie prompt u. billig. (Regulieren im Hause.) Adolf Rumpf, Mechaniker, Saalgaße 16.

Parquetböden werden gerichtet u. gewischt bei Fr. Lüders, Frocteur, Blatterstr. 2.

Stühle u. billig geflochten, polirt u. reparirt. Ph. Steiger, Stuhlmacher, Seelenstr. 6. 16731

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt 14981 A. Leicher, Adolphstraße 46.

Perfekte Schneiderin zur Aufbesserung von Kleidern etc. im Hause gesucht Wilhelmstraße 2a, 2.

Robes. Tächtige Damenschneiderin, langj. Arb. der Firma H. Umo, sucht Kunden außer dem Hause. Hellmündstraße 26, 2. links.

Beri. Damen-Schneiderin wohnt in der Bismarckring 5, Dtd. 1. Lehrmädchen L. sich melden.

Geflügel u. Kinterril. v. d. einr. b. zu b. teinst. u. gut u. bill. gem. H. Stahl, Seelenstr. 11, 1. l.

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Schachtstr. 1, Dtd. 2.

Geflügel, Gans- u. Kinterril. w. zu maß. Pr. angef. Näh. Cronenstr. 6, Dtd. 2 l. 16007

Kleider und Kinderkleider werden gemacht Hellmündstraße 30, Dinterb. Part.

Damen-Costüme werden bei maß. Preisen in best. anq. Geschw. Schmidt, Schulberg 4, 1, nächst d. Mischelberg.

Schneiderin empf. sich Unterstraße 25, Dtd. 1.

Tücht. Schneiderin empf. f. Strickstr. 19, S. 2.

Nählerin fertigt Gans- und Kinderkleider an. Hellmündstraße 37, Dtd. 1 l.

Eine Frau, welche Kleider und Waäche ausbessert, auch Neues näht, empfiehlt sich für Private und Hotels. Nerostraße 34, Dtd. 1 St. links. †

Nählerin empfiehlt sich zum Aufbessern und Ausbessern von Waäche und Kleidern. Näh. Fr. Kads, Drauenstraße 6, Markt.

Wäscherinnen werden belien angefertigt Nicolastraße 17, Part. 17136

Ganze Wäsche-Ausstattungen, Baby-Ausstattungen,

sowie einzelne Wäscheteile, von den einfachsten bis zu den elegantesten, werden unter Aufsicherung bester Ausführung angef. Seerobenstr. 2 D. 1. 16118

Eine Nählerin empf. sich z. Aufb. von Waäche, sowie z. Ausbessern der Kleider (z. Tag 1.50 Mk.). Näh. Florstraße 13, Vorderb. Markt r., Mischelpl.

Niederwieser-Ronogramme, sowie 1. Stückerien werden schnell u. billig bei dem Stein. 32, D. 1 r.

Wäsche, Gans u. Goldschneiderin wird schnell und billig belogen (2 Buchst. von 6 Pf., Ronogr. von 15 Pf. an) Hellmündstraße 51, Dtd. 3 l.

Stückerien jeder Art werden ange- nommen Carlstraße 23, 3.

Setztieren u. d. Dampfapparat ger. bei Frau Klein, Albrechtstraße 30. 14979

Wäscheleder u. Glace-Handschuhe werden vorzüglich gereinigt. Wäschefabrik Schmiedel, Schwalbacherstraße 1, Militär-Effekten-Handlung, geg. d. Königl. Lazarett. 16368

Wäsche z. v. aus Seerobenstr. 25, S. 3 l. Vert. Zugl. i. n. Rd. v. v. v. 186, 3 St. l.

Bügelin sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Nerostraße 32, 2 St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird aus- genommen. Seerobenstr. 2, D. 2 r.

Gardinen z. spannen u. Zugl. usw. Wäsche z. Bügeln u. anq. und bestens belogen. Dosheimerstraße 26, 4 r. 16935

Herrenwäsche zum Waschen und Glanzbügeln wird aus- genommen bei Carlstr. 33, Dinterb. B.

Hotel-, Pensions- und Herrschafts- Wäsche wird angenommen. Eigene Bleiche und Trockenhalle. Saubere und pünktliche Bedienung. Noebelstraße 46, Dtd. 3.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird an- genommen Ellenbogenstraße 8, 3.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Eigene Bleiche. Saub. u. pünktl. Ved. Römerberg 39, 3 r. 14257

Ein Wäscher sucht noch Kunden, nimmt auch Wäsche z. Bügeln an. Näh. Seerobenstr. 17, D.

Saarbrücken und Puppenrücken u. bill. angef. Noebelstr. 16, H. Schweiblicher.

Puppenrücken

und alle Saarbeiten werden gut u. billig angef. Müller, Friseur, Unterstraße 28.

Feiseurin empfiehlt sich im Abnehmen u. Ballreueuen. Noebelstraße 15, Dtd. 3 r.

Haus u. Güte g. Blutspodung u. Frauenkleiden unter Garantie! Diocret. Off. u. G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag. 17284

Zur Hebernahme eines Geschäfts 200 Mk. zu leihen gesucht. Stäbere Anzahlung nach Hebererkauf. Off. u. H. S. G. 500 an den Tagbl.-Verlag.

E. Parichen v. 100 Mk. geg. wehrf. Sicherh. gef. Off. u. H. W. 452 a. d. Tagbl.-Verl.

100 Mk. v. B. geg. v. Stück ev. Abchl. einer R.-B. gef. Off. u. H. F. S. 512 a. d. Tagbl.-B.

D. L. 224 Rückgabe.

Esuche um Rücksendung des Bildes unter angegebener Adresse Schützengassepost.

Verloren Gefunden

am Sonntag wurde v. Kaiser- Friedrich-Platz zu dem Post- Amt 4 ein Hundert-Markschein verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben im „Raffener Hof“ abzugeben.

Verloren

eine Ohrenschraube mit einem Brillant. Abgegeben gegen Mk. 40.— Belohnung bei Julius Herz, Juwelier, Webergasse 3.

Verloren am Sonntag Mittag zw. 2 u. 3 eine gold. Damen- Remontoir-Uhr auf dem Wege Marktstraße, Mauritsstraße, Bleichstraße oder Hellmündstraße und Mischelberg. Gegen gute Belohnung abzugeben Bleichstraße 18, 1 r.

Verloren

im Metzger-Restaurant am 1. Andreasmarkttag ein schwarzer Seiden-Gürtel mit weißer Emaillechnalle. Abgegeben gegen Belohnung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 17334

Die Dame,

welche am Freitag, den 6. Dezember, Abends, den goldenen Ring mit Opal u. Brillant in der Damen- Toilette des Restaurants Malepartus an sich nahm, wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei Herrn Juwelier Stemmer, Langgasse, abzugeben.

Diejenige Frau,

welche am Sonntag im Pochanten in d. Mariabliff- Kirche den Saum veräußert hat, wird gebeten, denselben beim Rüster abzugeben; andernfalls, da sie erkannt ist, Anzeige erstattet wird.



## Zur Reichstagsstichwahl.

Wie in früheren Jahren, so fordern wir auch diesmal noch unsere Parteigenossen auf, in der Stichwahl zwischen dem Candidaten der freisinnigen Volkspartei, **Dr. Crüger**, und dem Candidaten der Sozialdemokratie, **Dr. Quarek**, ihre Stimme abzugeben für

### Dr. Crüger-Charlottenburg.

Wir sind uns bewusst, daß unsere Parteigenossen dieser Aufforderung nur mit schwerem Herzen Folge geben werden. Die im Wahlkampfe von Tage zu Tage gesteigerte gehässige und aufhebende Art (Misch-Masch, Brodwucher u. v. A.), in welcher die freisinnige Volkspartei den Wahlkampf geführt hat, und welcher noch in der letzten Wählerversammlung Herr Müller-Sagan die Krone aufsetzte durch seine aus dem Thierreiche gezogenen Vergleiche mit den Conservativen, haben in uns eine Verstimmung zurückgelassen, die noch lange anhalten wird.

Indem wir trotzdem unsere Parteigenossen auffordern, den auf **Dr. Crüger** lautenden Stimmzettel in die Urne zu legen, fühlen wir uns frei von jeder Zustimmung zu der politischen Haltung der freisinnigen Volkspartei, frei von jeder Sympathie für ihren Candidaten; wir werden vielmehr nur geleitet von dem Beweggrunde

### „Kampf gegen die Sozialdemokratie“.

Diesem Kampf zu führen, dazu verpflichtet uns Conservative unsere nationale und unsere treu monarchische Gesinnung.

F 437

Der Vorstand der conservativen Vereinigung.

J. A.: Der Vorsitzende:

**Wilhelmi**, Oberstleutnant a. D.

## Nachlaß-Versteigerung. Heute

Dienstag, den 10. Dezember cr., Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben zum Nachlaß **Helger** gehörende, nachstehend verzeichnete Gegenstände in meinem Auktionsloale

3 Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgabot kommen:

1 compl. Ruhf.-Schlafzimmer-Einrichtung, besteh. aus 2 Betten, Waschkommode mit Toilette, Spiegelkrant, Nachttische m. Marmor, 1 sehr schöne Salon garnitur (Canape, 6 Sessel), 1 Ruhf.-Salonkrantchen, 1 Verticow, Kommoden und Consolkrante in Parisanderholz, einz. Sophas und Sessel, Divan, pol. u. lach. ein- und dreithür. Kleider-, Bücher-, Weijenge- und Spiegelkrante, einz. Büffels, mehrere compl. Betten in Ruhf. und Mahag., worunter ein nupf.-geichnit. zweifachst., runde, ovale, viereckige, Ripps- und Rantische, Waschkommoden und Nachttische m. Marmor, gewöhnl. und besf. Stühle, auch solche mit Lederfif, Kassenkrant, Zithel, Brandfiste, Herren-Schreibbureau, Damen-Schreibfisch in Mahag., Harmonium, Etageren, Reale, Kleiderhalter, Gallerien, Badewanne mit Ofen, Giefkrant, Gasherd und Ofen, Amerif. Ofen, 1 große Marmorplatte m. 3 Untersahlskrantchen, ovale, viereckige, Sophas, Beuctioner, Salon- und Pfeilerpiegel mit und ohne Trümcan, sehr schöne Delgemalde, Kupfer- und Stahlbildchen, Teppiche, worunter achte Perser, 26 □-Mtr., Smyrna, Brüssel u. vortagen, Portieren, Vorhänge, Linoleum, ein-, zwei-, drei- und mehrstamm. Gasläfere, Gänge und Lichtlampen, 1 compl. Küchen-Einrichtung, Ripps- und Decorations-sachen, Glas und Porzellan, Bettzeug, Dienerschaftsbetten und Möbel, Küchen- und Kochgeschir und sonst Verschiedenes. F 221

**Wilh. Klotz**,  
Auctionator und Taxator.

## Zur Reichstags-Stichwahl. Dienstag, den 10. Dezember 1901, Abends 8 Uhr, im Saalbau „Friedrichshalle“, Mainzerstraße: Große öffentliche Wähler-Versammlung.

Referenten: Reichstagsabg. **Adolf Geck**-Offenburg und unser  
Candidat **Dr. Max Quarek**-Frankfurt a. M.

Zu dieser Versammlung sind auch der Candidat der freisinnigen Partei, sowie deren Führer eingeladen.

An die Wähler aller Parteirichtungen ergeht die Aufforderung, recht zahlreich in dieser Versammlung zu erscheinen.

Das soz.-dem. Wahlcomitee.

## Wiesbadener Casino-Gesellschaft. General-Versammlung

am Samstag, den 21. Dezember 1901, Abends 6<sup>1/2</sup> Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Entlastung des Vorstandes und Genehmigung der Jahresrechnung für das Betriebsjahr 1900/1901.
  - 2) Ergänzungswahl für die am 31. März 1902 statutengemäß auscheidenden Vorstandsmitglieder:
    - a) des Directors,
    - b) des öconomischen Commissars für die Kellerverwaltung,
    - c) des Secretärs.
  - 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission für das Betriebsjahr 1901/1902.
- Die Jahresrechnung der Casino-Hausverwaltung für 1900/1901, sowie die Bilanz der Hausverwaltung und der Kellerverwaltung vom 31. März 1901 und der Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission liegen zur Einsicht der Herren Mitglieder im Geschäftszimmer der Gesellschaft auf.

F 371

Wiesbaden, den 6. Dezember 1901.

Der Vorstand.



**Max. S. Wreschner**,  
Schuhwaaren-Engroshaus  
9a Michelsberg 9a,  
neben dem Polizei-Revier.

Reisemuster feinsten Stiefel  
für Damen und Herren, sowie  
eine Anzahl besserer gefütterter  
Schuhwaaren, die theilweise mit  
Preisen versehen in meinem  
Schaufenster Michelsberg 9a aus-  
gestellt sind, verkaufe ich für  
die nächsten Tage zu sehr er-  
mässigten Preisen aus.

**Max. S. Wreschner**,  
9a Michelsberg 9a.



Ich habe das Bureau des verstorbenen Herrn

**Rechtsanwalts Dr. Hasselbach**

hier selbst, Rheinstraße 26, übernommen und gleichzeitig mein bis-  
heriges Bureau dorthin verlegt.

17319

**Dr. Alexander Rosenheim**,  
Rechtsanwalt.

# Große öffentliche Versammlung für die Buren.

Seit der großen Volks-Versammlung zu Anfang dieses Jahres, die eine imposante Kundgebung für die Buren war, hat die Noth des stammverwandten Volkes einen Grad erreicht, die sich damals nicht voraussehen ließ. Zwar halten die Männer in dem mit beispielloser Fähigkeit und beispiellosem Opfermuth geführten Verzweiflungskampfe für Freiheit und Heimath noch immer das Feld gegen eine zehnfache Uebermacht. Aber die Frauen und Kinder der tapferen Streiter müssen der Willkür des Feindes überlassen bleiben. Ueber das Glend, was in den Konzentrationslagern unter ihnen herrscht, berichten zuverlässige Quellen soviel des Traurigen, daß weitere Worte hierüber sich erübrigen.

Gegenüber dieser Noth fordert der aus der Mitte der eingangs erwähnten Versammlung herausgewählte Ausschuss die Bewohner unserer Stadt zu einer neuen Versammlung auf, die **am Freitag, den 13. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale der Walthalla**

stattfinden soll. In dieser Versammlung soll über Wege berathen werden, auf denen den nothleidenden Buren, insbesondere ihren Frauen und Kindern, thätkräftige Unterstützung zugeführt werden kann.

Jedermann, der uns in der Arbeit wieder die Gewalt, in der Arbeit für das Recht, in der Arbeit für die Buren unterstützen will, ist willkommen.

Die Leitung der Versammlung übernimmt Herr **Professor Lohr**.  
Sprechen werden die Herren **Dr. Coester** und **Hauptmann Jaeger**.  
**Das Buren-Comitee.**

Freiwillige Gaben zur Bestreitung der Unkosten werden am Saal-Eingange entgegen-  
genommen; der Ueberschuss fließt in die Unterstützungskasse der Buren. F 464

**Karl Fischbach,**  
**Kirchgasse No. 49,**  
zunächst der Marktstrasse.

**Lager nur eigenen Fabrikats.**  
Anfertigen auf Wunsch in allen möglichen Stoffen  
und Farben.  
Ueberziehen und Repariren der Schirme jeder Art.  
**Gold- und Silbergriffe**  
in grosser Auswahl.  
**Edelseide, bester und haltbarster Stoff.**



## C. Neuhaus Söhne,

Taunusstrasse 6,  
empfehlen als

### passende Weihnachts - Geschenke:

Auf Leinen gestickte Tischläufer,  
**Theedeckchen, Eisdeckchen, Parade-Handtücher, Servirdecken,**  
**Büffetdecken** u. s. w. in grosser Auswahl, sowie

**moderne Aufzeichnungen.**

Zurückgesetzte Artikel billigst. 17301



Der Jäger aus Kurpfalz  
Hält seine Stiefel stets geschmiert,  
Doch nicht mit Schweineschmalz,  
Der Jäger aus Kurpfalz,  
Weil an Erfahrung reich,  
Drum nimmt er „Gentner's Schuhfett“ nur,  
Das macht das Leder weich  
Und wasserdicht zugleich.

In rothen Dosen mit Schutzmarke Kaminfeger in den meisten  
Geschäften zu haben. F 78  
Fabrikant: **Carl Gentner in Göppingen.**

Beste Marke  
**COGNAC**  
gegründet  
von 1844

**H. J. Peters & Co. Nachf.**  
**Cöln.**

ärztlich empfohlen,  
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—  
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,  
Fruchtsäfte, Südweine

empfehlen  
**Ludwig Fischer,**  
Sedanstrasse 1. 16796

## Sämmtliche zum Schlachten

nöthigen Gewürze, wie:  
Pfeffer, Nelken, Majoran,  
Thymian, Muscatnüsse,  
Muscatblüthe, Salpeter etc. etc.

empfehlen in tadelloser Güte  
**H. Roos Nachf., W. Schupp,**  
Meitzgorgasse 5, nahe der Marktstrasse.  
Telephon 2149. 16537

Die am 2. Januar 1902 fälligen Zinscheine von Schuldverschreibungen  
der Nassauischen Landesbank werden vom 16. d. M. ab bei unserer Hauptkass  
dahier eingelöst. F 227

Wiesbaden, den 5. Dezember 1901.

Direction der Nassauischen Landesbank.  
Reusch.

# Möbellager

(kein Laden)

9. Langgasse 9.

Neue und gebrauchte Möbel.

Garnituren, Kameltischen, Schlaf- und  
andere Sophas, Chaiselongue, Ottomane,  
Spiegel, Kleider- u. Bücherschr., Verticow,  
Kommoden, Console, Schreib-, Sopha u.  
Ausrichtisch, Waschtommoden u. Nachts-  
tische, mehrere gebr. Betten, mehrere  
Büffets in Rußb., ein großes Mahag.  
Büffet, ein Ed.-Büffet, altdenische Tische  
u. Stühle, Trümeau, Stageren, Sauer-  
tisch, Kleiderstöße, Küchenschrank, Tische  
u. Stühle aller Art, Deckbetten, Plümeau,  
Rissen, ein Smyrna-Teppich.

Da kein Laden, Verkauf  
zu billigen Preisen.

**Ferd. Müller,**  
Langgasse 9.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufen wir den Rest unserer  
**Kinderkleidchen,**  
**Kindermäntel**  
und  
**Kinderhüte**  
mit 20 % Rabatt.

**Bunte Hausschürzen**  
wegen Aufgabe des Artikels  
mit 25 % Rabatt. 17285

**Geschwister Strauss,**  
Weisswaren- u. Ausstattungs-  
Geschäft.  
Webergasse 1, im Nassauer Hof.

## Regenschirme,

das Beste in dieser Branche,

empfehlen billigt die Schirmfabrik  
**C. Gerach,**  
Langgasse 4.

Bin ich krank, bringt meine Rosel  
Mir ein Gläschen leichten Mosel,  
Hilft es nicht und wird es ärger,  
Trink' ich Schmitz's Branneberger.

Mosel-Weinhandlung  
**Jgnaz Schmitz**  
Trier & Frankfurt a. M.

Garantirt reine  
**Saar- u. Mosel-**  
**Weine.**

!! Aerztlich empfohlen !!

Zeltlinger Mk. 1.10  
Piesporter Mk. 1.30  
Lieserer (Purcell) Mk. 1.50  
Brauneberger Mk. 1.60  
Thiergärtner (v. Nell) Mk. 1.70  
Scharzberger Mk. 2.10  
franco-Frankfurt incl. Glas.

## Äpfel, Äpfel,

ca. 10 Ctr., verschiedene Sorten, von 12 bis  
18 Pf. per Pfund zu verkaufen.  
Bülowsstraße 9, Part. rechts. 16879

## Kaiser-Panorama.

Taglich geöffnet  
von 10—1 Uhr u.  
von 2—10 Uhr.  
Mauritiusstr. 3  
neben der  
Walthalla.

Ausgestellt vom 8. bis 14. Dezember:  
**Herrliche Reise durch den Harz.**  
Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

## Mobiliar-Versteigerung.

**Heute Dienstag,**  
den 10. Dezember, Morgens 9 1/2  
u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,  
versteigere ich zufolge Auftrags in meinem  
Auctionsofiale

**3 Marktplatz 3,**  
an der Museumstraße,  
nachverzeichnete Mobiliargegenstände, als:

**1 eleg. Schlafzimmer-**  
**Einrichtung, Rußb. u.**  
**Gold,** best. aus: 2 Bettstellen m.  
Sprunge., 3th. Rohhaarmatrage u.  
Kette, Spiegelschrank, Waschtische  
u. 2 Nachttische, mehrere hochhant.  
neue u. gebrauchte Rußb.-Betten,  
Waschtische, rußb. pol. u. lack. ein- u.  
zweithür. Kleiderschränke, Verticow, Kom-  
moden, gr. Rußb.-Spiegel mit Trümeau,  
Weiler- und andere Spiegel, runde, ovale,  
viereckige, Ausziehb., Schreib-, Näh-, Kapp-  
und Bauernische, Kameltischdivan,  
alle Arten Stühle, Schreibstischchen, Küchen-  
schrank, Karichte, eiserne Kinderbettstelle mit  
Matrage, mehrere volkst. eiserne Gesinde-  
Betten, Teppiche, Borndöner, Plümeau,  
Rissen, Wäschmangel und dergl. mehr  
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Bernh. Rosenau,**  
Auctionator u. Taxator.

## Weihnachts-Ziehung

der Zungenheilst.-Loose 18. Dezember  
nummernlos. Loose à 2 Mk. (5 St. 9/16,  
10 St. 20 Mk.) in allen Loose-Verkaufsstellen  
und bei **de Fallois, General-Debit,**  
Langgasse 10, noch einzeln zu haben. 17245



**Kassenschränke**  
(teuer- u. diebstahl-),  
sowie  
**Cassetten**  
empfehlen 17287  
**J. Hohlwein,**  
Selenenstraße 23.

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, sowie  
bei allen catarrhalischen Erscheinungen sind die  
ärztlich empfohlenen Succo-Bonbons von gross-  
artigem Erfolge und nur dadurch das bevorzugteste  
Hustenmittel auch bei Kindern. Bestandtheile:  
Ammoniakalkal G, Kandi 09, Lakritzen 20,  
Fenchel 5. In Säckchen à 35 Pf. u. 60 Pf. Allein  
recht bei **Dr. C. Cratz, Langgasse 29, 15743**

**Magg's**  
zum Würzen  
der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w.  
übertrifft alle Concurrentenproducte. Stets vor-  
rätbig in Flaschen von 35 Pf. an bei **Kath.**  
**Horn, Gustav-Adolfstr. 16, Ecke Ludwig-**  
**straße.** Als practisches Weihnachtsgeschenk be-  
sonders beliebt! 16879

# Kohlen.

Zur Feuerung in Regulir-Füllöfen und besonders in Wurbach-Oefen empfehle  
ich als vorzüglich geeignet 16755

## Ia halbfette Würfelkohlen

von Grube „Maria“ bei Kohlscheid.  
Nicht russend und nicht backend.

Zu billigstem Preis stets vorrätbig.  
Ellenbogeng. 17. **Wilh. Linnenkohl, Adelheidstr. 2a.**  
Fernspr. 527.





**Wohnungen von 3 Zimmern.**  
**Adelheidstraße 48** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres das. bei Hausmeister **Bierek** oder bei **Michel, Rheinstraße 23.** 7435  
**Adolphstraße 8, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche** u. 2 Keller per sofort zu vermieten. Näheres daselbst von 12-1 Uhr. 7975

**Arndtstraße 3**  
 Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern nebst reichl. Zubehör, Bad, Koch- und Leuchtgas, elektr. Licht zu vermieten. Näh. Part. 6406

**Arndtstraße 5** sind 3- und 4-Zimmerw., der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4596  
**Arndtstraße 8**, dicht am Kaiser-Friedrich-Ring, fein bürgerliche 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör zu verm. Näh. das. Vorm. v. 10-12 u. Nachm. von 2-5 oder Blücherplatz 3, 1. 7128

**Bahnhofstraße 22,**  
 Seitenbau, Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf Januar zu vermieten. Näh. 2 St. 7240  
**Bertramstraße 15, 1, 3-Zimmer-Wohnung** mit reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Bel-Étage links. 7460  
**Bertramstr. 18** ist 3-Zim., 3 St., 1. 3. 6792  
**Bismarck-Ring 5, Vorderh., 3- und 2-Zimmer-** Wohnungen nebst allem Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Hellmündstraße 4, 1 St. r. 6987  
**Bismarckring 33, 1. St., 3 Zimmer, Küche** etc. auf 1. April zu verm. Näh. beim Hausberrn. 7408  
**Blücherplatz 2, 1. Etage, schöne 3-Zimmer-** Wohnung, Bad, Balkon, Koch- und Leuchtgas, per sofort oder 1. Okt. 1901 zu verm. Näh. Part. od. Adelheidstr. 10. 3056  
**Bülowstraße 9** 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, im 3. event. 1. Stock, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Part. r. 7240  
**Bülowstraße 13** (Neubau) 3-Zim.-Wohn. mit Balkon, Erker u. reichl. Zubehör zu verm. 7856  
**Dohmeierstr. 12, Nebenb., 3 Zimmer, 3 Zim.** u. d. Str., m. all. Zubeh., p. 1. Jan. 4 v. 7197  
**Ellenbogeng. 15** ist 2-Zim., 3 Z. u. n. m. Glas- abtchl., a. r. M. p. 1. Apr. abg. R. 1. St. 7903  
**Emserstraße 37** schöne drei gelegene 3-Zimmer- Wohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Näh. das. 1 Treppe rechts. 7889

**Friedrichstraße 3,**  
 Gartenhaus,  
 Barriere-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf den 1. April 1902 zu vermieten. Anzahl. von 11-1 Uhr. Näheres Vorderhaus Barriere. 8016

**Friedrichstr. 14, Ort., 3 Z., 2. r. 1. Apr. 7528**  
**Goldgasse 2a, 2. St., abgetheilte Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7478  
**Herderstr. 6** eleg. 3-Zim.-Wohn. m. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. Herderstr. 17. Ged. 7765  
**Herderstr. 9, Bdh., 3-Zim.-Wohn. 3 verm.** 6633  
**Herderstraße 21** Drei- u. 4-Zimmer-Wohnungen u. große helle Werkstatt nebst Lagerraum zu vermieten. 6851  
**Herderstraße 22, Neubau, 3 Z., Küche, 2 Balkone,** Bad, Mani. u. 2 Keller gl. od. sp. zu verm. 5924

**Ecke Herder- und Luxemburgstraße 5**  
 sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst und Kaiser-Friedrich-Ring 94, Part. 7689  
**Hermannstraße 28,** nahe dem Ring, Wohnungen im Vorderhaus von drei Zimmern, Maniarbe u. f. Zubehör auf April 1902 zu vermieten. Näheres Barriere. 7906  
**Karlstraße 32, 1, schöne 3-Zimmer-Wohnung** auf 1. April zu vermieten. 7680  
**Kirchgasse 30, 2 St., freundl. 3-Zimmer-Wohn.** mit Zubehör auf Januar oder später zu verm. Näh. 1 Etage hoch. 8035  
**Kirchstraße 5** ist eine Wohnung (Barriere), bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Anbau, 2 Maniarben u. f. w., auf 1. April 1902 event. früher zu vermieten. 8018  
**Kranienstraße 15, Hinterb.,** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Werkstätte zu vermieten. Näh. daselbst Baudirektion. 7557  
**Kranienstraße 47, 3. St., 3 Zimmer, Balkon** und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Part. r. 7911  
**Nichtstraße 25** sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Bad, Kalt- und Warmwasserleitung und reichl. Zubehör per 1. Januar 1902 oder später zu vermieten. Näh. bei 7925  
**Georg Steiger, Bismarckring 12, 3.**  
**Neubau Kronstraße 20, Hinterhaus, schöne** 3-Zimmer-Wohn. auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Baudirektion Bülowstraße 2, B. 7703

**Neubau Kronstraße**  
 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör zu vermieten auf 1. Januar oder 1. April. Zu erst. Baudirektion Bülowstraße 2, Part. 7513  
**Scharnhorststr. 14, Neubau, mehrere gr. 3-Zim.-** Wohnungen zu verm. Näh. No. 20, 1 r. 3785  
**Säckerstraße 12** (Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst und Auergasse 8, 1. Etage. 7316  
**Seerobbenstr. 4, 2, 3-Zim.-Wohn. p. 1. Jan. zu v.** 7903  
**Seerobbenstraße 24, Bdh., elegante 3-Zimmer-** Wohnung mit allem der Neuzeit entspr. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 2. 8022  
**Seerobbenstraße, Ecke Ziechenring (Neubau),** 3-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Seerobbenstraße 24, Part. r. 7946  
**Taunusstr. 12, 1. Et., Ecke Saalgasse, 1. 8.** Aug. Engel, 3-4 Zim. m. od. ohne Zubeh. sofort zu verm. Für Arzt oder Rechtsanwält. bei geeignet. Näh. daselbst. 7631  
**Wallmühlstraße 5** sind Wohn. i. Gartenh. v. drei und zwei Zimmern u. Zubeh. auf 1. Januar 1902 zu vermieten. 7637  
**Zimmermannstr. 10** 3-Zim., 3 St., 1. 3. 6870

**Hortstraße 10, 1 St. L., 1 3-Zimmer-Wohn.** mit Balkon, der Neuzeit entsprechend, zum 1. April 1902 zu vermieten. 7771  
**Hortstraße, Neubauten Rosel & Mühl,** drei Zimmer, Küche und allem Zubehör der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn **W. Rosel.** 5154  
**Im der Ringstraße 5.**  
**Drei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad,** 2 Balkone, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Berl. Reichstraße 23, 1 L. 6856

**Wohnungen von 2 Zimmern.**  
**Adlerstr. 56** 2 Zimmer u. Küche mit Glasabtchl. an kleine ruh. Familie zu vermieten. 7905  
**Adolphsalze 24** Maniarb-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, nur an ruhige kinderlose Leute zu verm. Näh. daselbst 2 St. 7846  
**Ellenbogeng. 15** ist 2-Zim., 2 Z. u. n. m. Glas- abtchl., a. r. M. p. 1. Apr. abg. R. 1. St. 7904  
**Goethestraße 7** Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, 3 St., auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 7115  
**Herderstraße 13** ist in der Bel-Étage eine Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche u. allem Zubehör auf gleich oder 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst. 6753

**Neubau Luxemburgplatz 2**  
 sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7847  
**Müllerstraße, Part. 2 gr. Zimmer, Küche, Zubeh.** i. z. um. Ring u. Nab. Elisabethenstr. 4. 8038  
**Kronstraße 34** Maniarb-Wohnung, 2 Z. u. Küche, an ruh. zeitliche Familie zu vermieten. 7909  
**Kronstraße 3** zwei Zimmer u. Küche per sofort oder später zu verm. Näh. Saalgasse 1, 2 r. 7697  
**Nichtstraße 25** sind schöne 2-Zimmer-Wohnungen nebst reichl. Zubehör, sowie Balkon und Erker per 1. Januar 1902 oder später zu vermieten. Näheres bei **Georg Steiger Jr., Bismarck-** ring 12, 3. 7925  
**Römerberg 20** Wohnung von 2 Zim. u. Küche sofort oder 1. Jan. zu verm. Näheres Hinterhaus Part. oder Dambachthal 43. 7923  
**Taunusstraße 9, Hinterb., 2 Zimmer, Küche** an kinderloses Ehepaar per 1. Januar oder früher zu verm. Zu erst. das. im Hof rechts. 7830  
**Wallmühlstraße 10, Gartenh., 2-4 Zim.,** Küche, Keller u. Arbeitsraum (die Zeit her wurde derselbe als Biegelhalle benutzt) auf gleich oder 1. Januar, event. früher zu vermieten. Daselbst ist auch eine Werkstätte u. Bleichplatz zu v. 7896  
**Wellerstr. 1, 1. St., 2-Zim., 2 B., 2 K., 2 St.,** a. ft. M. o. R. 3. 14 Rtl. mit a. 1. Jan. 7951

**Wohnungen von 1 Zimmer.**  
**Adlerstraße 36** ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 7908  
**Hellmündstr. 17** Dachw., 1 Zimmer und Küche, an ruh. Leute zu v. Nab. Part. r. 7952  
**Kirchgasse 56** ein Zim. u. K. a. 1. Jan. zu verm. 7944  
**Kranienstraße 47** ein Zim., Küche auf 1. Jan. an r. z. zu verm. Nab. Part. r. 7944  
**Plattstr. 30** 1 Z. u. Küche, mit 13 Rtl. 7927  
**Nichtstraße 9** ein Zimmer und Küche zum 1. Januar zu vermieten. 7997  
**Roosstraße 22** ein Zimmer und Küche mit Zubehör per 1. Januar zu vermieten. Näheres Part. bei **Schmidt.** 7910  
**Webergasse 46** 3 u. u. Küche a. Bl. Leute. 7921  
**Zwei H. Wohn., 1 Zimmer u. Küche, Vorh. D. u.** Strb. B., 3. v. m. R. Franckenstr. 19. B. P. 8000

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**  
**Dohmeierstraße 6** Dachwohn. zu verm. 8008  
**Hellmündstr. 29, Ort., 2 L., Dachwohnung** zu verm. auf 15. Dez. od. 1. Jan. Nab. Bdh. 1 L. 7903  
**Langgasse 5** mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. 5482  
**Römerberg 8** kleine Wohnung zu vermieten. Eine Wohnung, Frontspitze, an ruh. kinderl. Leute zu verm. Zu erst. Gerichtsstr. 5, Part. 7194  
**Säcker der Blindensäule** Frisp. Wohn. an ft. Fam. billig zu v. Nab. Weichstr. 29, 1 l. 6779  
**Eine kleine freundliche Wohnung** an eine einzelne oder zwei Personen auf gleich od. später zu verm. Näh. bei **Bücher, Kirchgasse 45.** 7706

**Auswärts gelegene Wohnungen.**  
 Erster und zweiter Stock, je 2 Zimmer und Küche, und 1 Zimmer u. Küche, per 1. Jan. zu verm. Dohmeier, Wohnhaus zur schönen Aussicht. 7933

**Möblierte Wohnungen.**  
**Ellenbogenstr. 3** möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. Nab. Part. 4261  
**Emserstraße 42, Part., möbl. 3-Zimmer-Wohn.** m. Küche, auch einzeln, zu vermieten. 4022  
**Kronstraße 35** 37 möblierte Wohnung von zwei Zimmern und Küche, Vorderhaus 1. Etage, zu vermieten. **Hoffmann.** 7893  
**Nicolast. 18** möbl. Bel-Étage incl. Küche. 7640

**Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.**  
**Adelheidstraße 23, Gths., 2 möbl. Zimmer** mit Küche zu vermieten. 7502  
**Adelheidstr. 39, 1, ist m. B. u. Schlafz.** 7600  
**Adelheidstraße 46, 3, gr. möbl. Wohnzimmer** mit Schlafzimmer zu vermieten. 8002  
**Adelheidstraße, v. d. Adolpssalze, Verlegung** halber zwei schön möbl. Part.-Zimmer auf dauernd zum 1. Januar zu verm. an ruh. alt. Herrn. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 7991  
**Adlerstraße 59, 2 L., ist** Schlafstelle zu verm. 7883  
**Adlerstr. 6, Ort. 1 l., ist** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7883  
**Adlerstr. 21, 2, B. u. Schlafz. m. f. G.** 7450  
**Adlerstraße 35, Part., möbl. Wohn- und** Schlafzimmer zu vermieten. 7029  
**Adlerstr. 39, 1, m. B. u. Schlafz. 3 v.** 7783  
**Bärenstr. 2 möbl. B. m. 1-2 Betten frei.** 8013  
**Blücherstr. 2, Ort. 1, e. mbl. 3. v. B.** 7457  
**Blücherstr. 11, D. B. l., e. m. 3. v. B.** 7457  
**Blücherstr. 3, 2 r., hübsch m. Zim. zu verm.** 6324  
**Blücherstr. 7, 1 r., möbl. Zim. zu verm.** 6965  
**Blücherstr. 5, Mbl. 1 r., erh. tl. Arb. fof. ist.** 7902  
**Blücherstr. 3, Mbl. D., f. e. Arb. schönes Logis.** 7990  
**Blücherstr. 12, 2, gut möbl. Zim. 3 verm.** 7990  
**Bl. Durast. 2, Ort. 1, möbl. B. a. anft. D. 3 v.** Dohp. sehr schön möbl. 7838  
**Dambachthal 20, ist** schön möbl. Zimmer an f. Herrn. 7838

**Dambachthal 6, Part., schön möbl. Zimmer** (Sonnenseite). Nab. Loge.  
**Dohmeierstraße 7, 2, gut möbl. Zimmer** mit Pension zu vermieten. 5002  
**Dohmeierstr. 8, 2, zwei fein möbl. Zimmer** zu vermieten. 7727  
**Emserstr. 19, Villa Friele, einz. u. zusammenh.** möbl. Zimmer 3 um. mit Pension monatl. 10-100 R. Gr. Gart. Haltepl. d. elektr. B. 7807  
**Emserstr. 25** möbl. 3., a. m. mehr. Betten. 7787  
**Emserstraße 53** möbliertes Zimmer mit Alkoven zu vermieten.  
**Franckenstraße 3, 1, schön möbl. Zimmer** (sehr Eingang) an einen Herrn zu verm. 7957  
**Franckenstr. 4, B. 3, erh. zwei Arbeiter Logis.** 7957  
**Franckenstr. 19, B., erh. Arb. Logis p. B. 1.80.** 7957  
**Franckenstraße 23, 3 St. L., ein schön möbl.** Zimmer zu vermieten. 7995  
**Friedrichstr. 19, 3, Salon mit** Schlafzimmer zu verm. groß u. gut möbl., elektr. Licht. 7565  
**Friedrichstraße 23, 2 L., einf. m. Zimmer** für 15 Rtl. zu vermieten. 7961  
**Friedrichstr. 43, 2 L., m. 3. m. B. u. v.** 7885  
**Geisbergstr. 18, 1 St. r., sehr schön möbl. 3.** (2 Bett.) mit od. ohne Pens. 1. Jan. bill. 7954  
**Goldgasse 18, 3, möbl. Zimmer zu verm.** 7676  
**Helenestr. 19, 1, möbl. Zimmer zu verm.** 7936  
**Helenestr. 20, 2, gr. schön möbl. Zim. 3 um.** 7936  
**Helenestr. 25, Part., schön möbl. Zim. zu verm.** 7936  
**Helenestraße 20** (Weinrestaurant) ein gr. gemüthl. i. m. Zimmer an einen G. zu verm. 6722  
**Hellmündstr. 3, 2 L., möbl. Mani. zu v.** 7978  
**Hellmündstraße 7, Part., großes schön möbl.** Zimmer billig zu vermieten. 7967  
**Hellmündstr. 18, 2, erh. ist. M. R. u. 2.** 7863  
**Hellmündstr. 36, 2, ein sp. möbl. B. zu v.** 7994  
**Hellmündstr. 39, 2, m. 3. a. c. D. zu v.** 7796  
**Hellmündstraße 40, 2 L., einfach möbl. Zimmer** an ein Fräulein sofort zu vermieten. 7983  
**Hellmündstr. 46, 2 r., ein möbl. 3. 3 v.** 7852  
**Hellmündstr. 52, B. P., erh. r. Arb. R. u. 2.** 7977  
**Hermannstr. 6, 1, erh. anft. D. Kost u. 2.** 7797  
**Hermannstraße 12, 2, schön möbl. Zimmer m.** guter Pension zu 45 Rtl. v. Monat 3. um. 8096  
**Hermannstr. 17, 1 r., möbl. B. zu verm.** 7786  
**Hermannstr. 24, B., erh. r. Arb. ich. d. 2.** 7735  
**Hermannstr. 24, 2, erh. anft. D. Kost u. 2.** 7617  
**Hermannstr. 28, 1 L., möbl. B. zu verm.** 7745  
**Hochstraße 20, 3 L., ist m. Frisp. 3. 3 um.** 7952  
**Karlstraße 23, B., gut möbl. Zimmer an einen** Herrn zu vermieten. 7941  
**Karlstraße 26, D. B. L., m. 3. m. 10 Rtl.** 7815  
**Karlstraße 28, 1, elegant möbl. große Wohn- u.** Schlafzimmer, jedes mit besonderem Ausgang, an einen od. zwei Herren od. Damen zu v. 7625  
**Karlstraße 30, 1, hübsch möbl. Zimmer zu** vermieten. 7738  
**Karlstraße 33, 3 L., 1-2 ist. m. 3. zu v.** 7816  
**Karlstr. 37, 2 St. L., einf. möbl. B. zu verm.** 7567  
**Kellerstraße 11, Bdh., Part., 1 möbl. Zimmer** zu vermieten. Nab. im Laden. 6759

**Kirchgasse 6,**  
 2 Salon und Schlafzimmer zu verm. 7269  
**Kirchgasse 45, 2, möbl. 3. m. 2 Bett. m. Peni.** 6759

**Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer** zu verm. 7759  
**Leipzigerstr. 1 a (Thorring.), 1, r. m. 3.** 7799  
**Leipzigerstr. 3, Gartenh., 1 möbl. B. zu verm.** 7900  
**Leipzigerstr. 5, Möbl. Mani. 3 v. Nab. Bdh.** 7365  
**Leipzigerstr. 14, Stb. B. rechts, möbl. 3. zu verm.** 7801  
**Leipzigerstraße 37** schön möbl. 3. zu verm. 7801  
**Leipzigerstr. 41, 1 L., ist. gr. möbl. 3. 3 v.** 6629  
**Marktstraße 8** möbl. Zim. u. Cabinet zu verm. 7813  
**Marktstraße 20** neu möbl. Zimmer zu v. 7813  
**Mauergasse 19, Ort. 2 St., m. Zim. b. zu verm.** 7964  
**Mauergasse 17, Weiner, möbliertes Zimmer,** schönes, einfach möblirt. 7964  
**Mauritiusplatz 3, 2, ist. m. 3. sofort.** 5439  
**Mauritiusstraße 1** schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Nab. Part. bei **Jacobi.** 7112  
**Mörchstr. 23, D. 1 r., erh. ist. Mani. R. u. 2.** 8029  
**Mörchstr. 24** heizb. Mani. 3 v. Nab. 1. 8029  
**Müllerstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer.** 7902  
**Nerostr. 3, 2, möbl. Zim. m. je 2 Betten 3 v.** 7479  
**Nerostraße 42, 2 L., gut möbl. Zim. zu v.** 7479  
**Nerostr. 42, Bdh. 1 r., f. bran. hübsch. Schlafz.** Neugasse 6, 1 St. links, möbl. heizb. Maniarbe zu vermieten. 7969  
**Oranienstraße 3** schön möbl. Zimmer (separat) mit oder ohne Pension zu vermieten.  
**Oranienstraße 18, 2, möbl. 3. zu verm.** 8037  
**Oranienstr. 22, Frisp., 1 möbl. Zim. zu verm.** 7811  
**Oranienstr. 37, Gth. 1 rechts, g. möbl. 3.** 7811  
**Philippbergstraße 17/19, 3 rechts, schön** möbliertes Zimmer, sofort beziehbar, zu verm. zu vermieten; auch einzeln.  
**Nichtstr. 4, 3, erh. ist. anft. Leute R. u. 2.** 7812  
**Nörderstr. 7, 1 r., frbl. möbl. Zim. zu verm.** 7782  
**Nörderstraße 18** ein schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu vermieten. 8011  
**Nörderstraße 37, 1, elegant möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. 7699  
**Saalgasse 1, 1 r., möbl. Zim. 3 um.** 7699  
**Saalgasse 22** ist möbl. Zimmer mit Kost zu v. 6886  
**Scharnhorststraße 17, Part. r., möbl. Zimmer** zu vermieten. Preis 20 Rtl. 7897  
**Saalgasse 6, 1, erh. Herren Kost u. Log.** 7897  
**Schwalbacherstr. 14** gr. ist. m. 3. 3 v. 7999  
**Schwalbacherstr. 35, Ort. 1 l., erh. zwei anft.** Herren ein ist. möbl. 3. mit o. ohne Kost. 7658  
**Schwalbacherstr. 37, Mbl. 2 r., ist. m. 3. 3 v.** 7883  
**Schwalbacherstraße 51, 3, nahe dem Nörder-** berg, 1 Zimmer mit schöner Aussicht, mit oder ohne Pension, zu vermieten. 7883  
**Schwalbacherstraße 55, Part., möbl. Zimmer** zu vermieten. 7362

**Sedanstr. 3,** 1. St., zwei schön möblierte Zimmer.  
**Sedanstr. 7, D. 1 r., erh. zw. tl. br. M. 2.** 8010  
**Seerobbenstr. 4, D. 1., möbl. 3. fof. zu verm.** 7832  
**Seingasse 30** ein Zimmer zu vermieten.

**Taunusstr. 23, 1. Et.,**  
 kleines möbl. Zimmer, nach dem Garten gelegen, mit und ohne Pension.  
**Walramstr. 3, 1 l., m. 3. m. od. o. B.** 7741  
**Walramstr. 18, 1 l., möbl. Zimmer zu verm.** 7645  
**Walramstraße 27, 1. Stock L., ein möbliertes** Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 7645  
**Weberg. 45, 1, m. 3. a. 15. Dez. 3 v.** 8034  
**Webergasse 48, 1, ein ist. m. 3. zu verm.** 7713  
**Weidstr. 13** kleines möbl. Part.-Zim. zu verm. 7349  
**Weidstr. 31, 1, m. Mani. m. R. b. zu v.** 6632  
**Weidstr. 3, B., einf. möbl. Zim. 3 v.** 7635  
**Weidstr. 10, D. 2 L., einf. m. 3. 3 v.** 7948  
**Weidstr. 26, B. L., einf. m. Mani. 3 v.** 7948  
**Weidstr. 7, 4. St., möbl. 3. mit od. ohne Kost** 7838

**Hortstraße 7, 2 r., hübsch möbl. Zimmer an c.** anft. Herrn sofort oder später zu verm. 7702  
 Ein auch zwei unabhängige Mädchen können gute Schlafstelle erd. Nab. Herrmühlh. 5, Stb.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
**Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist** eine Maniarbe zum Einsteilen von Möbeln u. d. d. v. 7262  
**Bismarck-Ring 1** sind 2 Frontspitzzimmer an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres Dohmeierstraße 44, Vorderh. Part. 7488  
**Bismarck-Ring 33, Part., ein** unmobiliertes Maniarbzimmer an solide Person zu vermieten. 7638  
**Dohmeierstraße 8, 2, 2-3 l. Zimmer** an Dame zu vermieten. 8017  
**Dohmeierstr. 8** gr. Mani. an einz. Pers. 8017  
**Goethestraße 5** einige l. große rap. Maniarb. an solide Frauen einzeln abzugeben Nab. Part. 7534  
**Hellmündstr. 41** eine hal. Mani. zu verm. 8005  
**Hermannstraße 4, 2 St., ein** leeres Zimmer nebst H. Keller an einz. Person per 1. Januar zu vermieten. 7918  
**Jahnstraße 36, B., Frontspitz-3** zu verm. 7594  
**Kaufstraße 15, 1, ein** leeres Zimmer mit sep. Eingang, auch für Comptoir, zu verm. 7674  
**Kronstr. 20** 1 heizbares großes Mani.-Zimmer an einzelne Person auf sofort oder 1. Dezember zu vermieten. 7760  
**Kronstr. 34** gr. Mani. an einz. Pers. 3 v. 7766  
**Nicolast. 22, S. 1, L. 3, a. einz. B. 3 v.** 7718  
**Oranienstr. 8** Mani. an alt. Fr. zu verm. 7715  
**Philippbergstr. 2** leeres 3. a. einz. Pers. 7949  
**Röderstr. 22** zwei H. leere 3. a. einz. Pers. 7950  
**Römerberg 23** ist. Maniarbe zum Einsteilen von Möbeln billig zu verm. Nab. Ort. 1 r. 7853  
**Scharnhorststr. 20, 1, gr. Mani. an c. Pers.** 7914  
**Sedanstr. 11, D. 1 r., ein** Zim. mit Kost an zwei Pers. zu vermieten (per Woche 2.50). 7997  
**Seidstr. 22** leere Mani. an ruh. Pers. 3 v. 7195  
**Taunusstr. 23** leere Maniarbe zu vermieten. Näheres 1. Etage.

**Webergasse 3, Stb. Hs., 2 Part.-Zimmer** sofort zu vermieten. (10-12 Form.)  
**St. Weberg. 16** ein Zimmer auch a. Werkst. 7732  
 Lager auf gl. o. sp. zu vermieten. 7312  
**Weidstr. 1** nicht heizb. Frontspitz-3 zu v. 7312  
**Hortstr. 13** mehrere Mansarden zu verm. 7429  
 Zwei Zimmer zum Einsteilen von Möbeln zu vermieten. Nab. Schwalbacherstr. 59, 1. 5280

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Karlstraße 20** Stallung mit Wohn. zu v. 7062  
**Adlerstraße 56** Stallung für 3 Pferde mit Futterraum, auf Wunsch Remise, sowie 2-Zim. Wohnung zu vermieten. 7842

**Ein Keller**  
**Vertramstraße 16,** sehr geeignet für Flaschenbiergeschäfts, per 1. Januar zu vermieten. Näheres Dranienstraße 6, 1. Etage. 7155

**Bülowstr. 13** großer Keller zu vermieten. 7854  
**Herderstraße 17** ein großer Keller zu vermieten. Nab. bei **H. Müller, Roosstraße 9.** 7909  
**Kaiser-Friedrich-Ring 13** herrschaftliche Stallung für drei Pferde nebst Wagenremise, Futterboden und Buchensammer zu vermieten. Nab. daselbst od. Schwalbacherstraße 59, 1. 4909  
 mit od. ohne Wohnung.  
**Stallungen** sowie Wagenplätze zu vermieten **Waldberg 23, 1.** 6264  
**Nordstr. 44** Flaschenbier. fof. od. sp. zu v. 6068  
**Neugasse 2** Kellereien i. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinandlung, mit Comptoir und Badraum, sofort od. später zu vermieten. Nab. 2. Et. r. bei **Rosenthal.** 6009  
**Weinfelder** nebst Zubehör **Sedanplatz 3.** 7193  
 Zwei ineinandergelagerte große helle trockene Keller, sowie ein einzelner Keller sofort oder später zu verm. Nab. Jahnstraße 6, Part. 6011

**Große Kellereien,**  
 Badraum, Contorräume per sofort zu vermieten. Näheres bei **Hanson, Mörchstraße 41** oder Dranienstraße 56, 1. 7683  
 für 4 Pferde, erst. mit Wohnung, zu vermieten. Nab. Schlafhausstr. 12 bei Herrn **Theod. Heterich.** 7988

**Mietkassette**  
**Vertramstraße 16,** sehr geeignet für Flaschenbiergeschäfts, per 1. Januar zu vermieten. Näheres Dranienstraße 6, 1. Etage. 7155

**Waldberg 23, 1.** 6264  
**Nordstr. 44** Flaschenbier. fof. od. sp. zu v. 6068  
**Neugasse 2** Kellereien i. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinandlung, mit Comptoir und Badraum, sofort od. später zu vermieten. Nab. 2. Et. r. bei **Rosenthal.** 6009  
**Weinfelder** nebst Zubehör **Sedanplatz 3.** 7193  
 Zwei ineinandergelagerte große helle trockene Keller, sowie ein einzelner Keller sofort oder später zu verm. Nab. Jahnstraße 6, Part. 6011

**Waldberg 23, 1.** 6264  
**Nordstr. 44** Flaschenbier. fof. od. sp. zu v. 6068  
**Neugasse 2** Kellereien i. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinandlung, mit Comptoir und Badraum, sofort od. später zu vermieten. Nab. 2. Et. r. bei **Rosenthal.** 6009  
**Weinfelder** nebst Zubehör **Sedanplatz 3.** 7193  
 Zwei ineinandergelagerte große helle trockene Keller, sowie ein einzelner Keller sofort oder später zu verm. Nab. Jahnstraße 6, Part. 6011

**Waldberg 23, 1.** 6264  
**Nordstr. 44** Flaschenbier. fof. od. sp. zu v. 6068  
**Neugasse 2** Kellereien i. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinandlung, mit Comptoir und Badraum, sofort od. später zu vermieten. Nab. 2. Et. r. bei **Rosenthal.** 6009  
**Weinfelder** nebst Zubehör **Sedanplatz 3.** 7193  
 Zwei ineinandergelagerte große helle trockene Keller, sowie ein einzelner Keller sofort oder später zu verm. Nab. Jahnstraße 6, Part. 6011

**Waldberg 23, 1.** 6264  
**Nordstr. 44** Flaschenbier. fof. od. sp. zu v. 6068  
**Neugasse 2** Kellereien i. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinandlung, mit Comptoir und Badraum, sofort od. später zu vermieten. Nab. 2. Et. r. bei **Rosenthal.** 6009  
**Weinfelder** nebst Zubehör **Sedanplatz 3.** 7193  
 Zwei ineinandergelagerte große helle trockene Keller, sowie ein einzelner Keller sofort oder später zu verm. Nab. Jahnstraße 6, Part. 6011

**Brautpaar**

sucht zum 1. April oder auch früher kleine 3-Zim.-Wohnung in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter **F. S. P. 523** an d. Tagbl.-Verl.

Gesucht 2-Zimmer-Wohnung. Off. u. Preisangabe u. **F. L. 405** an d. Tagbl.-Verlag erb.

Ältere Dame (Ewwe.), alleinl., unabh., wünscht in ebensolchem, feinerem Herrn vom 1. Apr. ab gemeinschaftliche Wohnung zu nehmen. Wohnort u. Dunst. Off. u. **S. T. P. 501** an den Tagbl.-Verl. erb.

Dame sucht zum April 1902 2-3 unmoblierte Zimmer in gutem Hause. Erwünscht einf. bürgerl. Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter **D. D. 532** an den Tagbl.-Verlag erb.

**Einfach möbliertes Part.-Zimmer**

mit sep. Eingang im Besten zu mieten gesucht. Off. u. **F. H. P. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches, doch ungenügendes möbliertes Zimmer mit täglich kalter Dusche-Gelegenheit von Biergärtner (mit Fahrrad, kein Kurpark) bald auf 8-10 Wochen gesucht. Offerten mit Preis pro Woche mit Frühl. u. **G. H. G. 522** an d. Tagbl.-Verl. 8030

Dame sucht zwei möbl. Zimmer, event. 1. abgeth. Wohnung im Centrum. Offerten unter **A. A. 529** an den Tagbl.-Verlag.

**Kleiner Laden**

in günstiger Lage, für Cigarren-Gesch. pass. per 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisang. unter **L. M. L. 518** an den Tagbl.-Verl.

**Fremden-Pensions**

Adelheidstr. 9, 1, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 7245

Adelheidstr. 11, 1. Etage, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. (Sonnenseite) 7467

Adelheidstr. 7 möblierte Zimmer. 7876

Adelheidstr. 18, 1 rechts, hübsch möblierte Zimmer mit und ohne Pension preiswerth zu vermieten. Dasselbe können auch einige bessere Herren an gutem bürgerlichen Mittagstisch und Abendstisch Theil nehmen. 7886

**„Villa Grandpair“**

Emserstrasse 13 Familien-Pension. Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliche Küche. 7866

Gesündeste Lage.

Villa Priese, Emserstr. 19, möbl. Jun. 7 b. 15 v. Woche, u. Pent. 21-35 M. Gr. Garten. Balken. Der elektr. Bad u. Badhölzer-Wald. 7865

Friedrichstraße 8, 1, elegant möbl. Zimmer frei. Nächtigste Preise. Elektr. Licht. Bad im Hause. 5840

**Pension Villa Roma,**

Gartenstraße 1, möblierte Zimmer, auch ganze Stagen. Bäder im Hause.

**Pension Ossent, Grünweg 4.**

nahe Kurhaus, Südzimmer frei mit u. ohne Pension.

**Villa Becker, Nerothal 24, 1. v.**

Kriegerdenkmal. Familien-Pens., eleg. möbl. Zimmer mit voller Pent. von 4 M. tägl. an. Gemeinschaftl. Speiseaal. Bäder, vorz. Verpflegung. 8014

**Villa, Nerothal,**

12 Zimmer, reichl. Zubehör, Gas, elektr. Licht, 1. April zu vermieten. Näb. Pension Wurga, 21. Wilhelmstraße 7. 7979

Schönes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. Philippsbergstr. 15, 8.

Schöne Südzimmer, Centralheizung, mit und ohne Pension, billigst. Taunusstraße 21.

Villa Ruppert, Köpferstr. 5, am Kurhaus, großes hochgelegenes Zimmer mit Dauerbrandofen, ebenso feines, beide 1. Etage, mit oder ohne Pension, preiswerth abzugeben. 7871

**Villa Sorrento, Sonnenbergstr. 21.**

Gut möblierte Zimmer zu billigen Preisen.

Taunusstraße 47, 2, ein o. zwei sch. möbl. Zimmer, ev. dauernd mit od. ohne Pension. 7814

Für einen Rechtsanw., Arzt oder dent. Offizier sind 2 sch. leere oder möbl. Kochz.-Zimmer mit Nebenzugl. und Platz für Motorwagen (Abolypsalen) sofort zu vermieten. Näheres bei **Haasenstein & Vogler** hier, Adolphstraße 7. 7946

In amt. Hause der Dobermeyerstr. ist ein ar. möbl. Z. mit od. ohne Pension, b. alleinl. Frau ohne Kind, zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7972

Bessere Herren oder Damen finden in gutem Hause schöne Zimmer mit, auch ohne Pension, Off. unter **Z. G. 701** an d. Tagbl.-Verl. 7890

Heim, eleg. beh., vorz. Lage b. alleinl. alt. Offiz.-Wittwe. Off. u. **U. W. 559** Tagbl.-Verl.

**Unterricht**

**Wiesbadener Höhere Privat-Knabenschule,**

Adelheidstrasse 59. Sexta-Unterssekunda einschl. Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-Realchule), sowie zur Prüfung f. Einjährig-Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum 24. Dezember u. dann wieder vom 2. Jan. 1902 an von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte, das letzte Schulzeugnis, sowie Impf- u. Geburtsschein mitbringen zu wollen.

NB. Mit Genehmigung des Herrn Ministers für geistl. etc. Angelegenheiten wird am Ostertag 1902 die Abschlussprüfung für Einj.-Freiwillige an der Schule selbst abgehalten werden. Der Unterricht beginnt wieder am 7. Jan. 1902. 17209

**C. Faber, Hofrath.**

**Berlitz-School**

Rheinstrasse 18, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Oberleitung: Prof. Berlitz.

Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ., Deutsch für Ausländer etc. f. Erwachsene v. Lehrern d. betr. Nation. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelection und Prospect gratis.

Aufnahme jederzeit.

100 Zweigschulen.

Pariser Welt-Ausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Für deutschen Sprachunterricht von Ausländer geeignete Persönlichkeit gesucht. Genauere Nachricht nebst Preis unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag.

Acad. gebild. Lehrerin sucht taugl. Schülern.

Italienisch im Ausland erlernt. Offerten unter **H. O.** postlagernd Biebrich.

Fraulein Loewenson, staatlich gepr. Sprachlehrerin, Stillerstr. 29, 2, 3-4 Uhr. 13955

Englischer Unterricht in lauter, Correspondenz zwei Mal wöchentlich Abends von 8 bis 9 Uhr gesucht. Offerten unter **H. Z. 478** gefl. an den Tagbl.-Verlag. 17227

Gebilde junge Engländerin erteilt gründl. engl. Unterr. Off. sub **H. W.** postl. Biebrich.

**Englische Stunden u. Conversation**

b. z. Engländer, Post. m. langl. Erf. Auch Abends. Wagh. Br.

**Carden Hervey,** Weidenerstraße 24.

Englisch, Mathematik u. v. Hochschullehrer aus Amerika. **Haeseler,** Biemartring 18

Les. de franc. Mile. Trotterau, Parkstr. 15, P. r

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Wilhelmstr. 5, III 16770

Italienisch lehrt **Italienerin.** Sprechzeit tägl. 1/2-6 (auss. Montags) Rheinstr. 55, I.

**Italienerin (Lehrerin)**

unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) **A. Viezzoli,** Albrechtstr. 18, 2. Etage Ad. 16771

Acad. gebild. Sängerin erteilt Unterricht im Gesang & Clavier. 1.50 M. Off. u. **J. D. 625** Tagbl.-Verl. 16773

Gründlichen Violinunterricht erteilt **A. Weber,** Adelheidstraße 85, Gb. 2. 16428

Clavierunterricht v. **Louis Scharr,** Kol. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 16774

Führer, Piano u. engl. Unterricht erteilt. erf. Lehrerin an wagh. Br. Sankt. 24 26, I L. 16776

**Bügel-Murjus** wird gründl. erteilt. 15435

Frau **H. Kraus,** Herderstraße 2, Hb. 2 rechts.

**Landliche Hochschulen**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an der Beerdigung unserer lieben Mutter und Großmutter, sagen wir hiermit unsern innigen Dank. Die trauernden Hinterbliebenen

**Frau Elisabeth Ruppert,**

**F. Gahmann, Architect.**

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme am Verluste unseres lieben Vaters sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. 17333

Namens der Hinterbliebenen:

**F. Gahmann, Architect.**

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit sowohl als auch bei der Beerdigung meiner innigstgeliebten Frau,

**Sophie Höhn, geb. Diehl,**

sage ich Allen meinen tiefgefühlten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Fr. Wilh. Höhn.**

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Philipp Michel.**

**Codes-Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser guter lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater,

**Herr Philipp Schlick,**

heute Mittag 1/24 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Carl Schlick.**

Wiesbaden, den 8. Dezember 1901.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch 1/24 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus.

## Stadtverordnetenwähler!

Die Tage der Entscheidung sind gekommen! Arbeiter, Handwerker, Kleinbürger! Vergesst nicht, Euer Wahlrecht auszuüben und helft den Kandidaten zum Siege, von denen Ihr die Gewähr habt, daß sie auf dem Rathhause mit allem Nachdruck Eure Interessen vertreten. Es sind dies die

### Kandidaten der Sozialdemokratie und der radikalen Fortschrittspartei.

#### Photographie.

Prämiirt: Stuttgart, Frankfurt a. M., Hannover.

#### Vergrößerungen

nach jedem, selbst altem, verblasstem Bilde.

Schönstes Weihnachtsgeschenk. Beste Ausführung.

Folgende billige Preise:

| Bildgröße    | Cartongröße ca. | Wart |
|--------------|-----------------|------|
| 18 x 24 Ctm. | 30 x 36 Ctm.    | 3.—  |
| 24 x 30 "    | 38 x 47 "       | 12.— |
| 30 x 40 "    | 47 x 57 "       | 18.— |
| 40 x 60 "    | 60 x 70 "       | 24.— |
| 50 x 60 "    | 70 x 80 "       | 30.— |

sowie auch jedes andere Format.

J. B. Schäfer, Photogr. Atelier, Rheinstr. 21. Wiesbaden. Hotel Taunus. Besucht nach auswärts. — Preisliste gratis.

NB. Meine Vergrößerungen wurden 1900 in Frankfurt a. M. prämiirt und 1899 in Stuttgart mit Ehrenpreis und silberner Medaille ausgezeichnet. Nicht zu verwechseln mit Vergrößerungen, welche jetzt massenhaft von auswärtigen Firmen und deren Dantoren (als billig bezeichnet) angeboten werden. — Verleihen Sie sich oben angeführte Preise. — Risiko ausgeschlossen, da ich für jedes Bild volle Garantie übernehme. 13298

#### Algerische Rothweine

unter Garantie für absolute Reinheit.

Bekanntlich wanderten seiner Zeit nach dem deutsch-französischen Krieg eine große Anzahl Elsässer nach Algerien aus, um da ansässig zu werden. Sie haben da, wie in ihrer früheren Heimath, Reben angepflanzt und zwar **Bordeaux-Reben**.

Die Production ist nun in Folge des vorzüglichen Klimas in den letzten Jahren so colossal gestiegen, dass schon das französische „Journal de la Vigne“ vor einigen Jahren von einer „Weinplage in Algerien“ schrieb. Diese Weine bieten schon der französische Reben wegen besten Ersatz für Bordeaux, sind fruchtig, voll und kräftig, munden küsser als angenehm, weil sie keine Säure u. Herbe haben und empfehle ich als besonders gut gepflegte, ausgewählte Marken: 14433

- Fouka** Fl. 65 Pf. b. 13 Fl. 60 Pf., kräftiger angenehmer Tischwein.
- Sahel** Fl. 75 Pf. b. 13 Fl. 70 Pf., sehr gehaltvoll, saftig und reif.
- Médeah** Fl. 85 Pf. b. 13 Fl. 80 Pf., kräftig und saftig.
- Marengo** Fl. Mk. 1.— b. 13 Fl. 90 Pf., voll, reif und sehr kräftig.
- Millianaht** Fl. Mk. 1.20 b. 13 Fl. Mk. 1.10.

**Wilh. Heinr. Birck,**  
Ecke Ad-Heid- und Oranienstrasse.  
Bezirks-Telephon No. 216.  
**Weinkellereien:** Oranienstr. 14 und Oranienstr. 7 (Stadt. Oberrealschule), sowie eigne Kellereien Oestrich i. Rheing.

Tel. 578. Junge Tel. 578.

## Puten

(Truthähne), ca. 10 Pfd. schwer, liefert auf Bestellung frisch geschlachtet per Pfd. 85 Pf. die **Nass. Geflügelzucht und Mast-Anstalt.** Bestellungen auch Würthstrasse 9, 1.

#### Empfehle

den so berühmten **Dr. E. Webers Alpenkräuter-Thee** mit einem Kops No. 4 und 5, täglich frische **Gemüse, Süßfrüchte, Tafel- u. Kochobst,** sowie eine große Auswahl in **Flaschenbieren** aus den bestrenommirten Brauereien von hier und auswärts.

**A. Forst, Quisenstr. 16.**

#### Vorzügliche Thee-Mischungen

aus chinesischen und indischen Thees pro Pfd. 2, 2.40, 3, 4, 5 Mark, Theespitzen pro Pfund 1.60, 1.80, 2 Mark,

Thuerer's Thee — Messmer's Thee

empfiehlt die

Theehandlung von **C. Portzehl,**  
55 Rheinstrasse 55.



empfehlen zu den billigsten Preisen

## Frank & Marx,

Zum Storchnest.

1688

#### Italienische Weine.

**Italia** Fl. 55 Pf., bei 12 Fl. 50 Pf., pr. Ltr. im Fass 60 Pf., schön, lieblich, Tischwein.  
**Barletta** Fl. 65 Pf., bei 12 Fl. 60 Pf., pr. Ltr. im Fass 70 Pf., sehr kräftig.

**Brindisi** Fl. 75, bei 12 Fl. 70 Pf., pr. Ltr. im Fass 80 Pf., Ersatz für

Bordeaux bei viel billigerem Preis. Derselbe wird Blutarmen und Reconvalescenten ärztlich empfohlen.

**V. savio** Fl. 90 Pf., bei 12 Fl. 85 Pf., pr. Liter im Fass 1.— Mk., voller blumiger Wein, viel besser wie Bordeaux in gleicher Preislage.

**Vermouth.** Original v. Francesco Cinzano & Co., Torino, Flasche 1.25 Mk.

**Marsala vecchio** Fl. 1.30 Mk.

Old Brown 1.70

Old Extra Dry 2.— 16267

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82.

#### Augustinerbräu

Bärenstrasse 3

empfiehlt seine vorzüglichen Biere.

**Pilsner Urquell,**

Münchener

**Augustinerbräu,**

sowie ausgezeichnete Küche.

15909

Frisch eingetroffen!

**Feinste Sprotten**

p. Pfd. 50 Pf., 4-Pfd.-Kiste Mk. 1.50.

**Kieler Bücklinge**

30-Stück-Kiste Mk. 1.50. 17320

**33 Wellritzstrasse 33.**

Ein Paket, am liebsten grauer, der schon etwas sprechen kann, mal mit Käse zu kaufen achtet. Angebot mit Preis-Angabe unter **T. F. T. 511** an den Zahl-Berl. erb. 17311

#### Ofenschirme

Kohlenkasten

Kohlenfüller

Feuengeräte

Ofenvorsetzer

Verdampfschalen

**Petroleum-Heizöfen**

in reichster Auswahl **billigst.**

**M. Frorath,**

Telephon 241, Kirchgasse 10.

**Eisenwaren-Handlung,**

**Oefen, Herde,** 16482

Haus- und Küchengeräte-Magazin.



# Wäsche

Eigene Anfertigung.

## Damen-Jacken

weiss und farbig, in glatten, sowie gerauhten Stoffen, in verschied. Macharten, mit Stehbund oder Umlegekragen, weit und vollkommen, das Stück Mk. —.85, 1.20, 1.50, 1.85, 2.20 etc.

Lager geeigneter Stoffe etc.

## Damen-Beinkleider

aus glatten od. gerauhten Stoffen, weiss u. farbig, grossartige Lager-Auswahl.  
 Madapolam mit Spitze à Mk. 1.—, 1.25, 1.50  
 desgl. mit Stickerei à „ 1.50, 1.85, 2.20  
 gerauht Cöper m. Spitze à „ 1.50, 1.75, 2.—  
 desgl. m. Languette à „ 1.75, 2.20, 2.50

Anfertigung nach Maass oder Muster.

## Damen-Hemden

vollkommen weit, 110—115 cm. lang, aus nur besten Stoffen, in verschied., meist gangbaren Façons, mit Waschspitze, Stickerei u. Feston, Els. Cretonne m. Brustschlitz à Mk. 1.—, 1.25, 1.75  
 desgl. Herzcollet, Flügelarm à „ 1.50, 2.—, 2.50  
 desgl. rund, Halsausschnitt à „ 1.25, 1.85, 2.50  
 Eleganter Façons u. Qualitäten in Auswahl. 16001

**Carl Claes, Bahnhofstrasse 3, Wiesbaden.**

## Hch. Nagel,

Sattlerei, Goldgasse 1.  
 Große Auswahl in selbstverf.

Schulranzen u. Taschen, Koffern, Patenttöcken, prima Nindleder, Plaidhüllen, Dolenträgern, Cigarren-Stuis, Brieftaschen, Portemonnaies u. s. w. Reparaturen an Schaufel- und Spielgeräten werden billigst befohrt. 17094

## (Gegründet 1872.) Die Sattlerei von F. Lammert, (Gegründet 1872.)

Metzgergasse 35, nächst der Goldgasse,

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke:

Reisekoffer, Falten-Handkoffer, Reisetaschen, Touristentaschen, Anhangtäschchen, Plaidhüllen etc.

Schulranzen- und -Taschen, prima Arbeit (als Specialität), Schaukel- und Fahrpferde von Fell.

Hosenträger, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Geld-, Courier- und Damentaschen etc. etc. 17198

Stickereien werden montirt, Schaukel- und Spielpferde werden reparirt und renovirt. Preise billigst.

## Poths'sche Punsch,

Ananas, Arrak, Rothwein, Rum, Portwein, Punsch

empfiehlt als Specialität, sowie alle anderen Liqueurs u. Spirituosen in vorzüglichster Qualität 17079

## August Poths,

Liqueurfabrik, Mauritiusstrasse 10. T. 659.



## Wilh. Kraft's Milchkur-Anstalt.

Unter Aufsicht des ärztlichen Vereins, des Instituts für Chemie und Hygiene von Prof. Dr. Meinecke & Gen. und unter ständiger thierärztlicher Controlle.

Die Anstalt producirt nur Kur- und Kindermilch von Original Schweizer-Kühen, die in einer, allen hygienischen Vorschriften entsprechenden neu erbauten Stallanlage gehalten und nach den Bestimmungen des ärztl. Vereins ernährt werden.

### Nur Trockenfütterung.

Für jedes Thier ist durch Vornahme einer Tuberkulinprobe nachgewiesen, dass es nicht der Tuberkulose verdächtig ist. Die Milch kann deshalb auch unbedenklich roh genossen werden. Die Milch wird in Flaschen mit Korkverschluss täglich 2 Mal frei ins Haus geliefert: 16135

1 Liter zu 50 Pf.,  
 3/4 „ „ 38 „  
 1/2 „ „ 25 „

Sehenswerthe Stallanlage. — Besichtigung jederzeit gern gestattet. Anerkennungsschreiben aus allen Kreisen der Gesellschaft.

Bestellungen werden in der Anstalt, bei Herrn Erich Stephan, Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse, bei den Milchkutschern und in sämtl. Apotheken entgegengenommen. Hochachtungsvoll

**Wilh. Kraft, Milchkur-Anstalt,**  
 Telefon 2322. Dotzheimerstrasse 65. Telefon 2322.

## Hotel Westfälischer Hof,

3. Schützenhofstrasse 3.

Empfehle für Hochzeiten, Gesellschaften und Familien-Festlichkeiten meinen eleganten Saal mit Nebenräumen. 14759

Hochachtungsvoll  
**August Vogel.**

## Cognac

der Firma Dujardin & Comp.

Dieser Cognac ist garantirt reines Weindestillat und dürfte deshalb auch mit Recht ärztlich empfohlen werden. 17054

1-Ltr.-Flasche Mk. 1.30, 1.80, 2.30 2.80 und 3.30.

**Wilh. Wolf, Weinhandlung und Likörfabrik,**  
 Telefon No. 690. Karlstrasse 40.  
 Kellereien: Karlstrasse 40 und Oranienstrasse 43.

## Confectmehl

Officirte meine bekannten vorzüglichsten Mehle:  
 Fein. Blüthenmehl 21 Pf., von 5 Pfd. an 20 Pf.,  
 Weizenmehl No. 0 18 „ 5 „ 17 „  
 „ „ 1 16 „ 5 „ 15 „  
 sowie Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Backpulver zu den billigsten Preisen.

## Sal. Mayer,

43. Wellstrasse 43. Telefon No. 748.

Jederzeit werden frisch gemahlen  
 80 Pf. Neue Mandeln, vertel. Südkrei bis  
 Pf. 1.00.  
 Haselnüsse, Haselnüsse und Walnüsse,  
 40 Pf. Neue Rosinen, große Corinthen 40 Pf.  
 Tel. 125. J. Schaub, Grabenstr. 3.  
 18 Pf. Fein. Blüthenmehl, sämtl. Confect-  
 artikel. 16589

## Prima

## Wetteraner Gänse

75 Pf. pro Pfund,

prima Hasenteulen 1.50 Mk., Hasentrüben 2.— Mk.,  
 Rehriden 7.— Mk., Rehtenten 5.— bis 6.— Mk.,  
 Enten von 2.40 bis 3.— Mk., Capaunen 2.20 Mk.,  
 Gähne 1.80 bis 1.50 Mk., Suppenhühner 1.90 Mk.,  
 italienische Tauben 1.— Mk. 16734

Fisch-, Wild- u. Geflügelhalle,  
 Telefon 2448. Hauergasse 10.

## Zum Confectbacken

empfehle ich in frischer Waare:  
**Fst. ungarisches**

## Confectmehl,

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| neue Mandeln,     | Puderzucker,   |
| „ Haselnusskerne, | Vanillzucker,  |
| „ Cocosnüsse      | Backobladen,   |
| „ Sultaninen,     | Rosenwasser,   |
| „ Rosinen,        | Syrup,         |
| „ Corinthen,      | reiner Bienen- |
| „ Citronat u.     | honig,         |
| „ Orangeat,       | Vanille,       |

Citronen u. Orangen,  
 täglich frisch geriebene

Mandeln, Haselnusskerne  
 und Cocosnüsse,

sämtliche Gewürze garantirt rein,  
 fst. Vanille-Chocolade per Pfd. von  
 90 Pf. an. 17125

Nürnberger Lebkuchen.

## P. Enders,

Colonialw. u. Delicatessen,  
 Michelsberg 32.

## Chin. Ziegenfelle

tadelloser Qualität.

## Diaphanien

(grösste Auswahl), empfehle zu eleganten

## Festgeschenken

zu billigsten Preisen.

## Julius Bernstein,

54 Kirchgasse 54, nahe der Langgasse. 17001

- Reise-Decken.
- Wagen-Decken.
- Plaid-Decken.
- Kamelhaar-Decken.
- Kamelhaar-Stoff.
- Jacquard-Schlaf-Decken.
- Plaids.

Grosse Auswahl.

## Hch. Lugenbühl,

Tuchhandlung, 15154

## 5. Bärenstrasse 5.

Vollständige Anfertigung

## feiner Haar-Ketten

von dazugehörigen Haaren, mit goldenen und goldplattirten Beschlägen, empfiehlt als schöne Weihnachts-Geschenke in allen Preislagen äußerst billig. 15970

## Franz Kämpfe,

Uhrmacher u. Goldarbeiter,  
 43. Langgasse 43.

NB. Weihnachtsaufträge bitte recht frühzeitig zu bestellen.

Laolin-Glycerin

## Mandelkleie,

vorzüglichstes Waschmittel zur Erzielung einer zarten, weichen Haut und zur Verhinderung d. Aufspringens derselben. Dose 35 Pf.

## Mandelkleien-Seife

1 Stück 25 Pf. — 6 Stück Mk. 1.—

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. 16573



Rohlenfüller von 1.50 an  
 Rohlencimer „ 1.50 „  
 Rohlentasten „ 1.— „  
 sowie sämtliche Feuergeräte  
 empfiehlt billigst 14629

**Franz Flössner,**  
 Deitrichstrasse 8.



In gesundheitlicher Beziehung ist es gewiss von Vortheil, wenn Damen-, Herren- und Kinder-Kleider, Möbelstoffe, Vorhänge, Teppiche, Decken etc. rechtzeitig chemisch gereinigt werden, auch wird dadurch dem Ordnungssinn, dem Geschmack und dem persönlichen Wohlbehagen Rechnung getragen. Durch Anwendung der chemischen Reinigung bekommen diese Gegenstände ihr neues Aussehen wieder, bleiben bezügl. Façon etc. intact, und wird bei rechtzeitiger Wiederholung dieser Reinigung auch manche Neuanschaffung nicht nötig. Wir empfehlen unsere Anstalt in diesem Sinne.

### Färberei Gebr. Röver, chem. Waschanstalt.

30 Läden.

Wiesbaden, Langgasse 12. Telefon 831.

200 Angestellte.

**Kaufhaus „Führer“** **Cederwaren** **Kirchgasse Nr. 48.**  
solide Qualitäten, Portemonnaies, Zigarrenetuis, Postkartenalben, Notizbücher etc.

### Christbaum-Schmuck

in enormer prachtvoller Auswahl. 17016  
Langgasse 2. S. Hirschfeld.

**Uhren** in Gold,  
**Uhren** „ Silber,  
**Uhren** „ Metall

Mehrfährige Garantie.

Damen und Herren.

von Mk. 6.— an  
in grösster Auswahl  
bei

### Fr. Kappler, Michelsberg 30,

gegenüber der Synagoge. Telefon 2297. 16589

### Ober-Hemden

mit Ia lein. Brust,  
fertig u. nach Maass von 4 Mk. an, unter weitgehendster  
Garantie.

Uniformhemden u. Nachthemden von 3 Mk. an.

Kragen — Manschetten — Cravatten — Unterzeuge.

Bestellungen frühzeitig erbeten.

Webergasse 30 **Theodor Werner,** Wäsche-Fabrik  
Ecke Langgasse. Ausstattungen. 16750

### Hypothekenbank in Hamburg.

Die Einlösung der am 2. Januar 1902 fälligen Zinsscheine unserer Hypothekendarlehen erfolgt vom 16. Dezember 1901 ab ausser an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18, bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-Verkaufsstellen. (Ha. 8021) F131 Die Direction.

### Allgemeine Zeitung

105. Jahrgang.



105. Jahrgang.

kostet vierteljährlich

nur Mk. 4.20.

Täglich drei Ausgaben!

**Vierteljahrs-Bezugspreis**

für die Allgemeine Zeitung mit wissenschaftl. Beilage Mk. 3.40,

„ „ wissenschaftliche Beilage allein „ 4.50,

„ „ „ in Wochenheften „ 5.—.

Auch monatliche Abonnements werden für das Deutsche Reich und Oesterreich von der Post angenommen.

Probenummern auf Wunsch portofrei.

Bayer. Zeitungs-Katalog 19/20, 202/203,  
Zeitungs-Katalog der Reichspost 182/183, 951/952,  
Oesterr. Zeitungs-Katalog 97/98, 440/441.

Neu eintretende Abonnenten erhalten gegen Einreichung des Poststempels die Zeitung bis zum Monatschluss gratis.

Verlag der Allgemeinen Zeitung, München.

### Deutscher Verein gegen Missbrauch geistiger Getränke. Zweigverein Wiesbaden.

#### Einladung

zur Haupt-Versammlung am Freitag, den 13. Dezember d. J., Abends pünktlich 8 1/2 Uhr, in der Aula der höheren Töcherschule am Schloßplatz zu Wiesbaden. F 467

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden.
2. Rechenschaftsbericht, erstattet vom Schriftführer.
3. Vorstands-Ergebniswahl.
4. Vorträge: a) Herr Alfred Smith von Rittergut Niendorf am Schaffsee über „Die Mitarbeit der Verwandten bei der Behandlung Alkoholkranke“.  
b) Herr Dr. med. Laquer von Wiesbaden über „Die That-sachen über die Wirkungen des Alkohols“.

Gefinnungsgenossen aller Stände, auch Frauen, sind willkommen.

Der Vorstand.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1901.

Sämtliche Artikel

### zum Confect-Backen

Nur prima Qualitäten. — Billigste Preise. 16522

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. Tel. 2007.

### XX Sichere Erfolge XX

haben Sie im Großherzogthum Baden von Ihren Inseraten durch Benützung der in Karlsruhe erscheinenden

### Badischen Presse,

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogthums Baden,

verbreitetste Tageszeitung des Großherzogthums, zu erwarten.

Notariell beglaubigte Auflage

27,052 Exemplare.

Täglich eine Mittags- u. Abend-Ausgabe. Insertionspreis für die 6spaltige Beizeile nur 20 Pf., Reclame 60 Pf.; bei Wiederholungen angemessener Rabatt. Probenummer und Preisberechnung nach eingehendem Text stehen gern zu Diensten.

### Confections-Haus

### Gebrüder Dörner,

Wiesbadens grösstes Special-Geschäft für

fertige Herren- und Knaben-Garderoben,

4. Mauritiusstrasse 4.

Herren-Anzüge . . . . . von 15—45 Mk.

Herren-Herbst-Paletots „ 15—45 „

Herren-Winter-Paletots „ 18—50 „

Herren-Haveloks . . . . . „ 12—40 „

Herren-Lodenjoppen . . . . . „ 6—25 „

Herren-Hosen . . . . . „ 3—18 „

Jünglings-Anzüge . . . . . „ 8—35 „

Jünglings-Paletots . . . . . „ 10—36 „

Jünglings-Lodenjoppen „ 4—12 „

Jünglings-Hosen . . . . . „ 2—10 „

Knaben-Anzüge . . . . . „ 3—20 „

Knaben-Paletots . . . . . „ 4—22 „

Knaben-Capes . . . . . „ 4—15 „

Knaben-Lodenjoppen . . . . . „ 2—9 „

Knaben-Hosen . . . . . „ 6.80—2 „

Jagd-, Sport- und Livrée-Bekleidung  
in praktischer und sorgfältiger Ausführung. 15493

Anfertigung nach Maass  
unter Leitung academisch gebildeter Meister.

### Gebrüder Dörner,

4 Mauritiusstrasse 4,

prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen,  
Ehrenpreise und goldene Medaillen.

Unser Geschäft bleibt am Sonntag bis 8 Uhr  
Abends geöffnet.

# Druckfachen

für den  
**Weihnachts-Verkehr**

fertigt in jeder Stylrichtung  
und elegantester Ausführung

die

## E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden.

Kontore: Langgasse 27. ☛ Telefon 2266.

---

\* \* \* Waaren-Verzeichnisse \* \* \*  
 \* \* \* Circulare in Brief- und Kartenform \* \* \*  
 \* \* \* Empfehlungs-Karten \* \* \*  
 \* \* \* Schilder für Erker-Auslagen \* \* \*  
 \* \* \* Plakate etc. etc. \* \* \*

\* \* \*  
 Visitenkarten \* Neujahrskarten.

### Offene Anfrage.

Findet sich in der freisinnigen Partei kein Angehöriger des Kriegerverbandes, der jetzt noch gegen die Rücksichtslosigkeit, die in der Candidatur des Herrn Müller liegt, einschreiten könnte? 17355

Ein Mitglied  
des Nassauischen Kriegerverbandes.

**Wiesbadener Loose à 2 Mk.**  
 Ziehung 13. Dezember d. J.  
**Rothe & Loose.**  
 Ziehung in Berlin vom 16.-20. Dez. 1901.  
 Baar 100,000, 50,000, 25,000 etc. Mark. 17074  
 Originalloose Mk. 3.30.  
 Porto und Liste 30 Pfg. extra.  
**F. de Fallois, Langgasse 10.**

**Schlittschuhe von Mt. 0.75 an**  
 Kinderschlitten " 2.50 "  
**Franz Flössner, Wehrstr. 6. 17217**

**Spielwaaren für Puppenkuchen**  
 empfiehlt in großer Auswahl 17358  
**Ed. Stemmler,**  
 Haushaltungs- u. Spenglergeschäft,  
 Bismarckring 41, früher Riechberg 6.

**Garantirt reine Kornbranntweine:**

|                       |                          |           |
|-----------------------|--------------------------|-----------|
| Dauborner             | Ltr.                     | 1.20 Mk.  |
| Nordhäuser            | Ltr.                     | 1.-1.30 " |
| Bester Alter Korn     | 1/2-Ltr.                 | 1.50 "    |
| Kümmel-Liqueur        | Ltr.                     | 1.10 "    |
| Pfefferminz-Liqueur   | Ltr.                     | 1.10 "    |
| ff. Rum Flasche       | 1.50, 1.80, 2.80, 3.70 " |           |
| Deutscher Cognac Fl.  | 1.50, 1.70, 2.30 "       |           |
| Franz. Cognac Flasche | 3.50, 4.50, 5.50 "       |           |

empfiehlt 16499

**Martin Scherger,**  
 Bleichstrasse 8, Ecke Hellmundstrasse.

Es lohnt sich, meine Thee's neuester Ernte zu probiren:

|                         |               |
|-------------------------|---------------|
| La Theepflanz, Haubfrei | per Pfd. 2.25 |
| Feine Suchong-Mischung  | 2.40          |
| Goldfeine               | 2.75          |

Angenehmes Aroma, lieblich im Geschmack.  
**Carl Schaeffer, Bürgener Mlg.,**  
 Hellmundstraße 27. 17294

**55 Pf.**  
 per Liter, incl. Accise, sehr preiswerther guter Tischwein, in Fässchen von 20 Liter ab. Proben am Fass gratis. Probefläschen à 50 Pf. 16418  
**E. Brunn, Weinhandlung,**  
 Telefon No. 2274. Adelheidstrasse 33.

**Nur Mauergasse 10**  
 giebt es die  
 ächten Berliner gepökelten Gänseenten per Stück 85 Pf.,  
 frische Gänseenten mit Keule für Weißsauer pro Pfd. 90 Pf.,  
 prima Gänse, Enten. 17298

**Walhalla.**  
 Donnerstag, den 12. Dez.:  
**Schlachtfest**  
 Im Hauptrestaurant und Weinstube ab 8 Uhr Abends:  
**Gr. Metzelsuppen.**  
**Doppel-Concert**  
 der Theater- und Zigeuner-Kapelle.  
 Humoristisches Programm.  
 Absingen gemeinschaftl. Lieder etc. 17299

**Mein Glas-Christbaumschmuck**  
 ist rühmlichst schon seit vielen Jahren anerkannt als schönste Pflanze des Weihnachtsbaumes Beweise: Die vielen Anerkennungen u. Nachbestellungen aus den Vorjahren. Weberum f. dieses Jahr reichhaltiges Sortiment 310 Stück nur größere und bessere Artikel als Berlin. ff. besponnen, Apfel und Birnen, Glüchäcke mit Lausendschwein, Affen, Chinesen, ff. bemalte und besponnene Kugeln, Reflektoren, Fantasie-Artikel, Confecthalter etc. zum Preise von 5.30 Mk. frei Kiste franco jeder Poststation unter Nachnahme. Als Gratisbeilage eine Eier-Uhr, verwendbar zum Sieden der Eier und einen Glasfederhalter mit der Sanitäts- oder der deutschen Reichsflagge. Der Federhalter ist erst jegliche letzte Neuheit und gleichlich geschätzt. D. R. G. M. 163055. Für Haushalter Sortimente 15, 25 Mk. Versandt bis 18. d. M. **Bechmanns Glasbläse f. Christbaumschmuck, Steinheid i. Thür. (S. M.).**

**Magn. bon. u. Mauskartoffeln**  
 empfiehlt billigst 14514  
**M. Beysiegel, Friedrichstrasse 50.**  
 Telefon 894.

**Grossartiges Teppichlager**  
 in abgepassten Teppichen und Rollenwaare,  
**Treppenläufer** in Cocos, Linoleum, Holländer, Tapestry, Velour etc.  
 von **J. & F. Suth,**  
 Wiesbaden, 16942  
 Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestrasse 3.  
 Bis Weihnachten sind unsere Läden auch Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Für Centralfeuerungen empfehle ich:  
**Prima Ruhr-Brechfoks, Korn I und II,**  
 in vorzüglicher Qualität, aus erstklassigen Werken.  
 Ferner offerire ich als besten Salon- und Zimmerbrand:  
**Prima halbfette Rußkohlen, Korn I u. II,**  
 von größter Heizkraft, nicht rußend und brennend, aus den renommirtesten Ruhr-Becken, unter billigster Berechnung. 16458  
**Th. Schweissguth,**  
 Kohlen-, Koks- und Brennholz-Handlung,  
 Nerostraße 17. — Telefon 274.

Reichhaltiges Lager von:

**Jugendschriften — Bilderbücher — Klassiker,  
 Romane — Prachtwerke**

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Auswahlsendungen bereitwilligst. Versand nach auswärts.  
 Ausführlicher Lagerkatalog gratis und franko.  
**Moritz und Münzel, Wilhelmstr. 52,**  
 Buchhandlung und Antiquariat. 17357

**Kleiderbüsten** 9093  
 in allen Größen zu Fabrikpreisen.  
**Academie Rheinstraße 59.**

**Anzündholz**  
 liefert billig, p. Sad 50 Stk. u. 1 Mt. fr. Haus  
 ebenso Bricks u. Anthracit billig. 17172  
**Andr. Steimel, Albrechtstr. 41.**

# Zur Reichstags-Stichwahl!

Wie werden die **nationalliberalen Wähler** sich bei der am Mittwoch stattfindenden Stichwahl zwischen dem Kandidaten der Sozialdemokratie und dem des Freisinnigen verhalten? Man ist hier und da der Meinung, es sei ganz selbstverständlich, daß ein Nationalliberaler nimmermehr Mann für Mann seine Stimme dem **Dr. Hans Crüger** zugewenden habe, um den Sieg der Sozialdemokratie zu verhindern. Ich **wider spreche** dieser Meinung und zwar geleitet von Rücksichten auf die in letzter Zeit so viel angerufene **politische Ehrlichkeit**.

Man erinnere sich, in welcher **maßloser, gehässiger und unqualifizierter, oft frivoler Weise** die Freisinnigen bis zum 30. November in Reden, Flugblättern und Zeitungsartikeln uns Nationalliberale und unsere Kandidaten angegriffen haben! In dieser Kampfesweise hat der Kandidat des Freisinnigen persönlich sich beteiligt. **Und jetzt** bühnen diese selben Elemente um die Stimmen der Nationalliberalen! Jetzt möchten sie vergessen machen, was sie noch vor wenigen Tagen wider uns gesündigt haben!

**Nationalliberale Wähler!** Eine solche Gegnerschaft hat keinen Anspruch auf unsere Unterstützung bei der Stichwahl. Wollen wir unserm Gewissen und der politischen Ehrlichkeit Rechnung tragen, so können wir unsere Stimmen unmöglich dem Kandidaten des Freisinnigen geben.

Ueberlassen wir den Freisinnigen seinem Schicksal! Möge er den Entscheidungskampf um das Reichstagsmandat mit der Sozialdemokratie allein ausfechten. Uns, den **nationalliberalen Wählern**, bleibe nach vernünftigem und ehrlichem Ermessen nichts anders übrig als

## Stimmen-Enthaltung

bei der Stichwahl.

**Im Einverständnis mit vielen Parteiangehörigen**

**Ein alter Nationalliberaler.**

### Holzversteigerung.

**Freitag, den 13. Dez., Vorm. 11 Uhr,** kommen im Bärjäger Wald, District Gerluth, 305 tannene Stämme, 125 Festmtr., an der Chaussee von Schwabach nach Wambach, nach den Tannen kommen 50 Nm. eichenes Pfahlholz zur Versteigerung.  
Der Bürgermeister. F 293  
Schneider.



### Mein Fischband

Ist von Montag ab auf den neuen Markt, hinter dem Rathaus, verlegt worden, worauf ich meine werthe Kundschaft aufmerksam mache.  
**Joh. Walter Wwe., Fischbandl.**

### Zu Weihnachtsgeschenken

eignen sich besonders **gute Cigarren.**  
Ausgewählte Sorten 6, 7, 8, 10, 12 Pf. Cigarren in Ristchen v. 50 u. 100 St. bill. empf.  
Tel. **W. Klingelhöfer,** Seerobertstr. 2534. 16.

Stets frisch:

**Anguilotti**

(marin. Aal). 17369

**Aal in Gelee.**

**Häring in Gelee.**

**Neunaugen.**

**Aalbricken.**

**Wilh. Frickel,**

Wellritzstrasse 33. Telephon 2234.

**Orangen,** groß, rot, süß, St. 6, 8 u. 10 Pf.

Feigen, Datteln, span. Trauben, Nüsse. 17317

Tel. 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 3.

10 Pf. Nörd. Lebluch. in Auswahl 6 St. 10 Pf.

### Zu Weihnachten

empfehle mein großes Lager in

**Gaslöstres,**

Lampen für Gas und Petroleum,

neue, geschmackvolle Muster,

**Badewannen und Badeöfen,**

Kinderrannen mit und ohne Gestell,

Säue- und Säuegeräthe,

Säue- und Säuehänder

zu den billigsten Preisen. 17874

**Carl Koch,**

Zustaltungs- u. Spengler-Geschäft,

Ruisenstraße 15, Ecke Bahnhofstraße.

Aufträge werden prompt und billigst erledigt.

## So gut wie

das glänzend bewährte Natronmittel „Es hat geschmeckt“ wirken keine Natronsalze, keine Kapseln, kein Klee und keine Phosphorsäure. Man lese die brillante Zeugnisse J. B. Mitternachtsblätter III. auf S. bei Neudruck (siehe). Die Natronpflanze auf meinem Hofe war geradezu verheerend. Da wurde mir „Es hat geschmeckt“ empfohlen und ich brachte damit durchschnittlich 40 Stk. pro Tag zur Strafe. In weniger als einer Woche waren Hof und Säule von dem Nagelziefer gekübelt. „Es hat geschmeckt“ ist überall zu haben à 60 Pf. und 1/2 L. in pharmazeutischen Kartons.

In Wiesbaden in den Drogerien von Apoth. **A. Berling, Willy Graefe, H. Roos Nachf.,** **Ind. Walter Schupp, Wilh. Schild, Oskar Siebert, Apotheker Otto Siebert.** F 78

Reinherb künftiges Angebot: **Kerzen,** 6 und 8 Stk. auf 1 Bund, per Bund 57 Pf., bei Abnahme billiger. 17293  
**Carl Schaefer, Nachf. Bürgener**  
Helmstraße 27.

## Spiel-, Galanterie- und Luxuswaaren-Versteigerung.

**Morgen Mittwoch, den 11. Dezember, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Saale zu den „Drei Kronen“,

**23 Kirchgasse 23,**

nachverzeichnete Gegenstände, als:

50 gekleidete Puppen, Felthiere, Hunde, Schafe u., Tornister, Militär-Requisiten für Kinder, Uhrwerkzeuge, Musikinstrumente aller Art, Bleisoldaten, Christbaumschmuck, Bilder, Wandteller, Photographie-Albums, Vasen, Staubwischkörbe, Parfüm, Schmuckkästchen, Lampenschirme, Holzkasten, Cigarren-Schränken, Rauch-Service, Bilder-Rahmen, Handschuh-, Kamm- und Näh-Kasten, Ripp-sachen, Figuren, Glas- und Porzellansachen, sowie sonstige Gebrauchs- und Haushaltungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Georg Jäger, Auktionator u. Taxator,**  
Helenenstraße 4.

BN. Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

# Weihnachtsverkauf

mit Preisermässigung  
auf sämtliche Artikel meines Lagers.

## Adolf Stein,

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,  
Langgasse 48.

# Anfrage.

1. Ist es der nationalliberalen Partei-Leitung bekannt, daß der nationalliberale Landtags-Abgeordnete **Lotichius**, welcher seit langen Jahren den Rheingaulkreis vertritt, stets nur mit Hilfe der freisinnigen Partei gewählt werden konnte und gewählt worden ist?

2. Will die nationalliberale Partei-Leitung behaupten, daß die Freisinnigen hierfür jemals eine Gegenleistung, insbesondere ein Landtagsmandat verlangt hätten, das im unbestrittenen Besitz der nationalliberalen Partei ist?

3. Wer trägt die Verantwortung, wenn Herr **Lotichius** demnächst nicht wieder gewählt wird?

**Ein Wähler.**

**Aug. Polich, Hoflieferant,**  
Leipzig.

Welt-Versandhaus für Trauer und Mode.

Muster- u. Auswahlendungen umgehend durch den Vertreter:

**A. Brück, Wiesbaden, Scharnhorststrasse 9, 1.** 1603

**Dr. dent. Piel,** american dentist,  
surg. Bahnhofstrasse 16,  
Künstliche Zähne,  
speziell

### Wurzelstift - Gebisse,

bester Ersatz der natürlichen Zähne. Sie sitzen beim Sprechen u. Essen durchaus fest u. nehmen im Munde nicht mehr Raum ein wie diese.  
**Plombiren, Zahnziehen, Nervtöden, Zahnreinigen etc.**  
Hals-, Magen-, Nerven-, Nieren-, Herz-, Frauen-leiden, Blutarthrit u. s. w. heile nach Natur-heilkunde. Für Zahnkranke unentgeltlich.  
Sprechst. 9-5, Sonntags 10-12 Uhr. 17356

**Künstl. Blumen und Balmen,**  
eigene Binderei, stets Neuesten.

**H. V. Sauten, Langgasse 4, 1. Et.,**  
Special-Gewand in künstl. Blumen.

## Exceptioneller Gelegenheitskauf.

Ein großart. Spiegel mit reichster vergolde-ter Holzschmuckerei von Künstlerhand - Unikum, in Florenz angefertigt - ist wegen Umzug für die Hälfte des Einkaufs-preises für 800 Mark abzugeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 17350

**Kameltaschendivans,** sowie Garnituren in allen Bezügen in großer Auswahl zu bedeutend ermäßigtem Preise. **Jean Heinicke,** amselbacherstr. 22, Ecke Wellritzstr. 17165

**Gehittet** 10. Glas, Porzellan u. Alabaster, Kunstgegenstände, lebende Stüde etc., bei **Meister, Paulstr. 13, 2.** 17300

## Ein Wandarm

in reicher Schmiedearbeit, für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weißem Glasschirm, billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.

Neuer **Abendmantel** mit **Velv. Douard-Rand, Organdy-Rand** zu verkaufen Schilderstraße 19, 3. von 9-11 Vorm.

Sehr gute **1/2 Geige** zu verkaufen. **Wolff** sagt der Tagbl.-Verlag. 17306

**Recht** zur U. Colonien-Gesell. 107. billig zu verkaufen. **Hüb.** im Tagbl.-Verlag. 17306

## Eine Zuglampe

in Schmiedeeisen (Laternen), für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weißem Glasschirm, billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.

### Zu verkaufen

ein sehr schöner erstklassiger, 2 1/2 Jahre alter **Bernhardiner Rade**, weiß mit roten Platten, langhaarig, schwarze Nase. Stammbaum. Preis 2200 Mk. Cfr. an den Tagbl.-Verlag u. s. 16. 538. 17354

## 10 Blechhirme,

einfach, für Gasbeleuchtung, billig abzugeben Langgasse 27, im Hof.

## Liebig-Natron

mit alten Serien zu verl. **Bismarckring 15, 1 r.**

## Mit Mk. 80-90,000

ist active oder passive Beteiligung geboten an einem am hiesigen Orte zu gründenden Fabrik-geschäfte der Leinwand-, Maschinen-, nicht der Mode unterworfen. Gleiches Capital in Baar und den Gebäuden mit Triebkraft vorhanden. Off. unter **O. O. 512** an den Tagbl.-Verlag.

Von wichtigen cautionstüchtigen **Wirtshausen** wird ein Geschäft gründl. fort oder später. Offerten unter **J. J. 517** an den Tagbl.-Verlag

**Vergolde- und Silber-Einrahmer** totori gefundt **Königsstraße 84.** 17372

# Wähler!

Bei Beginn des Wahlkampfes wurde es als **wichtigste Aufgabe aller bürgerlichen Parteien** erklärt, **den Wahlkreis nicht in die Hände der Sozialdemokraten fallen zu lassen.** Heute ist dies anders! Diejenige Partei, welche sich noch im Wahlkampf im Gegensatz zu uns als die **staatserhaltende** bezeichnet hat, die nationalliberale Partei, verlangt von ihren Anhängern **Wahlenthaltung!**

Findet dieser Ruf in der Bürgerschaft Widerhall?

Der **Vorstand** der nationalliberalen Partei verlangte das Landtagsmandat als Entgelt dafür, daß die Partei für **Dr. Crüger** eintrete. Zweifellos ist die Centrumspartei sowohl wie die conservative Partei weit stärker, als die nationalliberale. Wenn nun auch diese Parteien solche Forderungen stellten: Wohin sollte das führen?

**Dann würde die politische Wahl nicht mehr ein Kampf der ehrlichen Ueberzeugungen bleiben, sondern ein Schacher werden, von dem sich jeder politisch Denkende abwendet!**

Die Wahl des nationalliberalen **Dr. Endemann** in **Cassel** ist nur dadurch möglich gewesen, daß die freisinnige Volkspartei schon im **ersten** Wahlgang für ihn eingetreten ist. Die Wahl eines nationalliberalen Nachfolgers für den jetzt verstorbenen nationalliberalen **Dr. Lehr** in **Doebeln** ist ausgeschlossen, wenn die freisinnige Volkspartei nicht für ihn eintritt.

Was würden die nationalliberalen Wähler in diesen Kreisen sagen, wenn die freisinnige Volkspartei ihr Eintreten für die nationalliberalen Kandidaten von der Ueberlassung des Landtagsmandats abhängig machten?

Wie würde es aber auf die Freisinnigen jener Kreise wirken, wenn hier in Wiesbaden durch die Stellungnahme der Nationalliberalen das Mandat an die Sozialdemokratie überginge?

**Nicht an uns liegt es, wenn demnächst über Cassel und schon von morgen ab über Wiesbaden die rothe Fahne wehen sollte!**

**Verantwortlich hierfür sind die nationalliberalen Führer und diejenigen Wähler, welche ihrer Aufforderung zur Wahlenthaltung Folge leisten!**

# Wähler!

**Mache sich Jeder die Verantwortung klar, welche er durch Wahl-Enthaltung übernimmt!**

Verhehle sich Keiner, daß der sozialdemokratische Sieg die **dauernde** Auslieferung unseres Wahlkreises an die Sozialdemokratie bedeutet!

Ist Euch dies gleichgültig? Wollt Ihr alle die Nachtheile für unsere Stadt und unseren Kreis heraufbeschwören, welche gerade die nationalliberale Partei bei Beginn des Wahlkampfes in so grellen Farben gemalt hat, so enthaltet Euch der Wahl!

**Wollt Ihr aber, daß unser Wahlkreis, insbesondere unsere blühende Stadt Wiesbaden auf den bewährten Bahnen geordneter Entwicklung weiter schreite, dann**

**bleibt nicht zu Hause,**

**sondern sorgt dafür, daß alle nichtsozialdemokratischen Wähler ihre Stimmen abgeben für den bürgerlichen Kandidaten, Herrn Genossenschaftsanwalt u. Landtagsabgeordneten**

# Dr. Hans Crüger!

**Wahltag ist Mittwoch, den 11. Dezember,**

**Wahlzeit ist nur von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Punkt 6 Uhr wird überall die Abstimmung geschlossen.**

**Wähler! Wählt möglichst schon Vormittags, damit Nachmittags die Säumigen noch rechtzeitig heran geholt werden können zur Wahl von Dr. Hans Crüger!**

**Das freisinnige Wahlcomitee.**

So lange Vorrath reicht!

# Grosse Posten Jackets u. Paletots

jetzt Mk. 15.— und Mk. 20.—

Regulärer Preis bis Mk. 45.—

17380

Kranzplatz. **Meyer-Schirg,** Ecke Langgasse.

## Zur Reichstags-Stichwahl!

Deutsche! Christen!

An alle Wähler des 2. Kass. Wahlkreises richten wir die Bitte, im Interesse unseres Vaterlandes, im Interesse unserer Kurstadt Wiesbaden, im Interesse unseres heiligen Christenthums, Mittwoch, den 11. Dezember, von beiden Uebeln das kleinste zu wählen, und zwar

## Herrn Dr. Hans Crüger.

Ihr Landleute, wollt Ihr Euer heiliges Eigenthum abtreten an Leute, die nichts zu gewinnen, nichts zu verlieren haben? Die Forderung der Sozialdemokraten ist: „Privat-Eigenthum aufheben, Alles zu Gemein-Eigenthum machen.“

Die Sozialdemokratie hat kein Vaterland, indem dieselbe international ist!!

Die Sozialdemokratie hat Religion als Privatsache — —, aufgefordert zum Austritt aus der Landes-Kirche! Deshalb bestehen Tausende von Ehen, wo keine Kirche gesehen, Tausende von Kindern sind nicht getauft!!

Wir fordern deshalb Alle, die sich mit uns eins denken, auf, geschlossen mit uns Hand in Hand zu marschiren. Wenn Jeder seine Schuldigkeit thut, erwartet uns der Sieg.

Die Wahl-Commissionen der verschiedenen Ev. Vereine.

## Anonyme Anzeigen,

die uns in letzter Zeit gegen verschiedene hiesige Geschäfte wegen unlauteren Wettbewerbs wiederholt zugewandt sind, können wir leider nicht berücksichtigen, da uns diese keine Handhabe bieten, um gegen die betreffenden unlauteren Firmen vorgehen zu können; ausserdem können wir unsere Schaltungen gemäß zunächst nur diejenigen Fälle angreifen, die uns von Seiten unserer Mitglieder überwiesen werden.

Der Vorstand

des Vereins selbständiger Kaufleute zu Wiesbaden. G. B.

In neue Mandeln, Rosinen, Sultaninen, Corinthen, Ammonium, Pottasche, Citronat, Orangent, Rosenwasser, Backpulver und Backoblaten

empfehlen

16976

**H. Roos Nachf., W. Schupp,**

5 Metzgergasse 5, nahe der Marktstrasse.

Telephon 2149.

## Uhren und Goldwaaren

von der billigsten 6-Mark-Uhr bis zu den feinsten Marken zu den bekannt billigsten Preisen unter reeller Garantie.

**H. Theis, Uhrmacher,**

4. Moritzstrasse 4.

4. Moritzstrasse 4.

Ausverkauf von Musikwerken!

## Fernando kommt.

Zur 12. Geld-Lotterie vom **Nothen Kreuz** sind noch Loose zu haben. Königl. Lotterie-Einnahme 7. Adelheidstraße 7.

Nach knapper Belichtung der Landesbank werden zur 2. Stelle **20 bis 23 Mille** à 5% p. 1. Jan. 1902 auf hies. gutes Geschäftsbank gesucht. Off. Offerten sub C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17879

Poliren, Mattiren von Möbeln jeder Art, Kleinen und Wägen von Parquetböden gut und billig Marktstraße 1, 1. **Mayer.** — 17383

## Junger Commis

für leichte schriftliche Arbeiten gesucht. Letzte Zeugnis-Abchrift, sowie Gehalts-Ansprüche und Eintritts-angabe hauptpostlagernd unt. N. 9121 bis 15. d. M. erbeten. 17389

Regenshirn veranlagt Sonntag Nachmittags im Café Metropole. Für sofortigen Austausch wäre dankbar N., Stiftstraße 21, 1.

**Druckfachen**

für den

### Kontor-Gebrauch

..... werden bei dem nahenden Jahreswechsel wieder erforderlich. ....

Briefköpfe      Converts  
Rechnungen      Avise

Wir empfehlen uns zur Lieferung derselben in jeder Ausstattung zu billigen Preisen. ....

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**

Wiesbaden \* \* \*

Langgasse 27.

\* \* Telephon No. 52. \* \*

**Bekanntmachung.**  
Mittwoch, den 11. Dezember er., Vorm. 11 Uhr, kommen im Güterschuppen Taunusbahnhof gegen Baarzahlung meistbietend zur Versteigerung: F 257  
1 Tonne Butter (56kg), 6 Säcke Kartoffeln, 1 Sack Gemüse.  
Wiesbaden, den 10. Dezember 1901  
Güterabfertigungsstelle.  
**Ziebert.**

**Verloren**  
ein Albernés Cigaretten-Gtui mit Aufschrift „Bobit“, anhängend an einer Kette eine Streichholzdose. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Portier „Hotel Luifiana“.  
**Goldener Aneifer**  
Montag Abend zwischen 6 u. 7 Uhr von Taunusstraße bis Residenz-Theater verloren. Ehrsüchtiger Finder Belohnung Taunusstraße 13, 2 St.

**Entlaufen**  
vor 14 Tagen ein junger Spitz, helle Farbe, auf den Namen „Nopi“ hörend. Wenn Belohnung abzugeben Adelheidstraße 46 bei Scheurich. Vor Anlauf wird gewarnt.  
Jung. rehbr. Hund angelauten Kirchstraße 1, Puggschütz.

**Trauerkleider, Trauerblousen**  
stets in allen Grössen und Preislagen vorrätzig. 18018  
**J. Hertz,**  
Langgasse 20.

**Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt**  
von Heinrich Becker,  
Wiesbaden, 13011  
Saalgasse 24/26. Saalstraße 24/26.  
Großes Lager in Holz- und Metall-särgen aller Arten, sowie compl. Ausstattungen derselben prompt und billig.

**Familien-Nachrichten**  
Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern**  
Geboren. 2. Dez.: dem Tuchmacher Heinrich Vollmann e. L. Magdalena; dem Grundrüber Adolf Trötter e. S. Otto; dem hiesigen Materialhändler Carl Schneider e. L. Anna Margaretha. 3. Dez.: dem Realerziehungswärter Adolf Lang e. L. Margaretha. 6. Dez.: dem Tagl. Heinrich Schneider e. L. Karoline Wilhelmine; dem Wägereihülfen Adolf Deiner e. S. Adolf. 9. Dez.: dem Tagelöhner Karl Bärtle e. S. Gottfried Hieronymus.  
Aufgehoben. Genossenschafts-Verbandsrathor Mathias Lungarth zu Köln mit Theresie Ida Maria Felguer zu Hertenstein. Schmelz Johann Heinrich Wiegand zu Hundshausen mit Anna Katharine Wagner zu Willingshausen. Kaufmann Emil Mayer zu Wiesbaden mit Elsa Friedberger zu Siegen. Landwirthschaftsärzter Franz Penzberg hier mit Elisabeth Käppel hier. Maurer Heinrich Karl Schmidt zu Wollsdorf mit Elzette Wilhelmine Müller zu Wallrabenstein. Verw. Kaufmann Wilhelm Paul hier mit der Wwe. Johanna neite Haut, geb. Weigand hier.  
Geburten. 6. Dez.: Salosterrath. Robert Peter, 52 J.; Dienstadt Emilie Vablor, 23 J. 7. Dez.: Auguste, geb. Gole von Braunrad, Witwe des Bezirks-Gerichtsraths Dr. Philipp Arens, 76 J.; Hermine, geb. Lang, Ehefrau des Fabrikarbeiters Theodor Hermann, 22 J. 8. Dez.: Privatier Philipp Solid, 50 J.; Anna, geb. Gies, Ehefr. des Conzuls a. D. und Kaufmanns Johannes Schwöben aus Bremerhaven, 50 J. 9. Dez.: Heinrich, S. des Strassenbahnführers Daniel Krug, 3 M.

**Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.**  
Geboren. Ein Sohn: Herr Oberlieutenant und Bürgermeister von Goching, Del. Herr Wittmeister von der Wente, Dresden. — Eine Tochter: Herr Hauptmann Armand von Bismarck, Stettin. Herr Hauptmann Raschke, Spandau.  
Verlobt. Fräul. Maria von Schilgen mit Herrn Oberlieutenant Hermann Rodolph, Gradstein-Hallenburg. Fräul. Meta Goddard mit Herrn Chemiker Dr. phil. Paul Brockmann, Königsbach. — Fräul. Marie Wittich mit Herrn Güterbesitzer Arno von Zwickelweil, Wiesbaden.  
Beerdigt. Herr Hauptmann Otto Ritter und Ehler Herr von Berger mit Fräul. Hedwig von Hohenburg, Hannover.  
Geburten. Herr Generalmajor a. D. Karl von ...

Ein schwarzer Pelzboa verl. von Wöhrstr. bis Kirchstraße. Abgabe. Del. Taunusstr. 13, 2  
— D. Ausgang gibt d. Thaten ih. . . Titel . . .  
3459. Verlobt. Leutnant von L. v. M. v. B. 3459. Kon. nur Sonn. Hauptstr. 101. hol. Unfertigen „Du“ bzgl. Dr. Adieu! Kösch. „He“